



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 12/2025 20. März 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Informationen zum
Haus der Inklusion



Foto: Stadt Gaggenau

Seniorennachmittag
22. März Selbach und Sulzbach



Foto: TC Blau Weiss

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balg Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag
18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten
ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen.
Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und
einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über
die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf
Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst
unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 22. März/Sonntag, 23. März

Tierarztpraxis Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim,
07245 918833

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 22. März

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Str. 72, Baden-Baden, 07221 22331

Sonntag, 23. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B,
Gaggenau, 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal
im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen
unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr
in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr
im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek,
Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der
Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store
oder über die Webseite app.hilver.de

Stadt hofft auf verschiedene Zuschüsse für das Haus der Inklusion

Seitdem die Stadt Ende 2023 das ehemalige Parkhotel erworben hat, hat sich hinter den Kulissen einiges getan. Auch wenn das Hotel von außen betrachtet immer noch im Dornröschenschlaf liegt, „so wurde intensiv daran gearbeitet, dass es in ein paar Jahren in neuem Glanz erstrahlt“, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer am Dienstag in einem Pressegespräch.

Die letzten Monate seien genutzt worden, um den Zustand des Hauses genauestens zu untersuchen und zu analysieren. Parallel dazu liefen Gespräche mit möglichen Nutzern des Hauses und vor allem „haben wir geschaut, wie wir alles finanziell umsetzen können“, erklärte Pfeiffer auch mit Blick auf die angespannte Haushaltssituation der Stadt. So setzt die Stadt bei der Sanierung und Renovierung des Hauses stark auf Fördermittel und Zuschüsse.

Er sowie Professor Dr. Rupert Felder, Vorsitzender der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, sind weiter optimistisch, dass mit dem Haus der Inklusion ein Leuchtturmprojekt verwirklicht werden kann. „Wir setzen auf den Dienstleistungsbereich und freuen uns schon sehr auf das Inklusionshotel, in dem Mitarbeiter von uns mitarbeiten und wohnen können“, erklärte Dr. Felder. Der Inklusionsbetrieb stehe in seinen Grundzügen, betonte Felder. Auch die Lebenshilfe baut bei der Umsetzung auf Anschubfinanzierung durch verschiedene Fördertöpfe.

Einen Wermutstropfen gebe es allerdings, räumte Pfeiffer im Gespräch ein. Da man auf Zuschüsse setzt, die teilweise über 60 Prozent betragen, verzögert sich die zeitliche Abwicklung. „Wir können erst in die Planungen und Vergaben der Arbeiten einsteigen, wenn wir in die Förderprogramme aufgenommen wurden“, erklärte



Das Haus der Inklusion soll ein Leuchtturmprojekt werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Pfeiffer. So werde der Antrag für die Städtebauförderung und für das Tourismusinfrastrukturprogramm bis Oktober 2025 gestellt. „Läuft alles gut, erhalten wir im Frühjahr 2026 den Förderbescheid und können mit dem Vergabeverfahren beginnen.“ Dann könnten auch noch im Jahr 2026 die ersten Arbeiten in Angriff genommen werden.

Welche Arbeiten stehen an?

Im vergangenen Jahr wurden die unterschiedlichsten Gewerke untersucht, um einen Überblick über den Zustand des Hauses zu erhalten. Neben der Elektrotechnik wurden Brand- und Blitzschutz untersucht sowie der Zustand der Fenster in Augenschein genommen. Außerdem wurde die Heizungs- und Lüftungstechnik geprüft sowie der Zustand der sanitären Anlagen. Die Kosten für die Grundsanierung des Gebäudes wird auf 8,5 Millionen Euro geschätzt. Die Kostenschätzung umfasst neben der Renovierung der Außenfassade samt Arbeiten an Fenster und Türen, auch die Sanierung des Flachdaches sowie die Erneuerung der Aufzüge. Dazu kommt zudem der Austausch der Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen sowie die Umstellung der Heizungsanlage auf Fernwärme. Auch die Lüftungstechnik müsse auf Vordermann gebracht und Anlagen müssen getauscht werden.

Um das Haus wieder in Betrieb nehmen zu können, sind zudem zahlreiche Elektroarbeiten nötig. Hier gehe es unter anderem um die Umstellung der Beleuchtung, um Brandmeldeanlage, die Erneuerung der Blitzschutzanlage, aber auch um neue Leitungen und eine neue Zählerverteilung für die verschiedenen Nutzer.

Der allgemeine Ausbau der einzelnen Stockwerke für die verschiedenen Nutzungen ist in der Kostenschätzung nicht enthalten.

Welche Auswirkungen hat die Aufnahme in die Liste der Kulturdenkmale?

Im Oktober 2024 wurde das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt, da an seiner Erhaltung ein künstlerisches, wissenschaftliches und heimatgeschichtliches Interesse besteht. Als besonders schützenswert wurde beispielsweise die Fassadengestaltung und Ausstattung mit Ziergittern und Zierkugeln erachtet. Ebenso der Treppenkern, die Baldachinen und Dachaufbauten sowie der Terrassen- und Küchenbau. „Wir sind mit dem Denkmalschutz in guten Gesprächen“, zeigte sich Pfeiffer überzeugt davon, dass der Denkmalschutz die einzelnen Vorhaben nicht ausbremsen werde. Die Rezeption soll beispielsweise erhalten bleiben. „Aber es ist egal, wo im Haus sie integriert wird.“

Gerade auch zahlreiche vergoldete Zierelemente oder Decken- und Wandgestaltungen wurden als schützenswert erachtet. Auch soll exemplarisch ein Hotelzimmer erhalten bleiben.

Welche Nutzungen sind geplant?

In den unteren beiden Geschossen werden die Stadtwerke ihre Heizzentrale für die Fernwärme einrichten. Zudem sind Lagerräume geplant. Im ersten Erdgeschoss ist Gastronomie vorgesehen sowie die Rezeption für das Inklusionshotel. Dabei ist geplant, dass es in der Weinstube wieder eine gehobene Gastronomie geben soll und in der Hechtstube gut bürgerliche Küche angeboten werden soll. Im ersten Obergeschoss sind gesundheitsnahe Dienstleistungen vorgesehen. Im zweiten und dritten Obergeschoss sollen sich künftig die Gäste des Inklusionshotels entspannen und im fünften Obergeschoss soll der Wohnbereich für Menschen mit Einschränkungen eingerichtet werden.

Für all die Planungen im Hintergrund wurden bereits zwei Gremien gegründet, berichtete Dr. Felder. So gibt es einen Begeleitkreis „Haus der Inklusion“, in dem sich Vertreter des Gemeinderates und der Lebenshilfe mit der Umsetzung des Hauses der Inklusion beschäftigen. Zu mehreren Sitzungen traf sich zudem eine Finanzgruppe mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Lebenshilfe, um Nutzungskonzepte zu erarbeiten, die Wirtschaftlichkeit zu prüfen und Verträge zu schließen. Die Nutzungskonzeption steht kurz vor ihrem Abschluss und soll bis zum Sommer 2025 fertig sein. Parallel dazu sollen nun auch Mietvorverträge mit den Nutzern geschlossen werden. Für alle Flächen gibt es Interessenten, freut sich der Oberbürgermeister.

Grundbucheinsichtsstelle in Gaggenau wird aufgelöst

Der Gemeinderat beschloss am Montagabend, die Grundbucheinsichtsstelle der Stadt Gaggenau aufzulösen. Kosten und Nutzen der Stelle würden in keinem Verhältnis stehen, so dass die Verwaltung zur Einsparung von Kosten dem Gemeinderat die Auflösung vorgeschlagen hatte.

Seit der Corona-Pandemie haben immer weniger Personen das Angebot genutzt. Die Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Sie ermöglicht den Bürgern die Einsicht in das Grundbuch und kann Ausdrücke aus dem Grundbuch ertei-

len. Sie hat jedoch keinen Zugriff auf Unterlagen, die den Eintragungen zugrunde liegen. Somit braucht es zumeist dennoch eine Einsicht beim Grundbuchamt Achern oder Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim. Weiterhin anbieten und ermöglichen wird die Stadt Un-

terschriftsbeglaubigungen für die örtlichen gemeinnützigen Vereine. Etwa 40 bis 50 kostenfreie öffentliche Unterschriftsbeglaubigungen werden pro Jahr in Gaggenau vorgenommen. Das Angebot soll so lange weiterbestehen, bis es durch digitale Prozesse ersetzt wird.

Städtischer Haushalt von Defizit geprägt

Mit Appellen zum Sparen und der Hoffnung, dass die Gemeinden künftig wieder mehr Unterstützung durch Bund und Land erfahren, beschloss der Gaggenauer Gemeinderat am Montagabend den Haushaltsplan für die beiden Jahre 2025 und 2026.

Das Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes liegt in beiden Jahren bei jeweils rund 107 Millionen Euro. Bereits im vergangenen Jahr musste die Stadt eine Haushaltssperre erlassen. „Wir befinden uns in einer schwierigen Haushaltslage“, erklärte Stadtkämmerer Sascha Maier mit Blick auf den Fehlbetrag im Jahr 2025 von über 15,5 Millionen Euro. Im kommenden Jahr rechnet er mit einem Minus von 4,7 Millionen Euro. Die Gründe für die desaströse Finanzlage der Stadt sind vielfältig: Geringeren Einnahmen durch Zuweisungen und Steuern stehen höheren Ausgaben von zunehmenden Aufgaben gegenüber. Insbesondere leidet

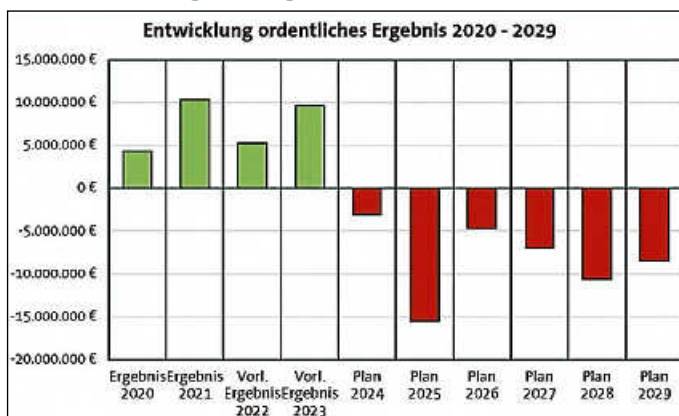


Foto: Stadt Gaggenau

die Stadt unter einem massiven Gewerbesteuereinkbruch. 26 Millionen Euro konnte die Stadt noch 2023 verbuchen, jetzt hofft der Kämmerer Sascha Maier auf 18 Millionen im Jahr 2025.

Um nicht nur kurzfristig, sondern auch mittel- und langfristigen Haushalt zu entlasten, wurde eine Taskforce gegründet, die sich bereits mehrfach getroffen hat, um nach Einsparpotenzialen zu suchen. Zudem gingen bereits über 160 Vorschläge von

Bürgern und Verwaltungsmitarbeitern ein, die derzeit geprüft werden. Problematisch sei, dass der Handlungsspielraum begrenzt sei. Bei vielen Ausgaben handelt es sich um Pflichtaufgaben. „Es gibt viele Vorgaben, die uns sehr beschränken“, verwies Maier auf die allgemeine Problematik der Kommunen, die immer mehr Aufgaben erledigen müssen, aber nicht entsprechend durch Bund und Land unterstützt werden. Eingepplant ist im neuen Haushalt

eine Kreditaufnahme von 22,5 Millionen Euro zur Finanzierung der anstehenden Investitionen. Aktuell gehe er jedoch davon aus, dass dieser Rahmen nicht komplett ausgeschöpft werden muss. Einverstanden war das Gremium auch mit den in den vergangenen Wochen noch vorgenommenen Änderungen am Haushaltsplanentwurf. An einzelnen Positionen waren die Ansätze nochmals verändert worden. So beispielsweise auch für die Skateranlage. So wurden nun bereits 50 000 Euro für das Jahr 2025 eingestellt, weitere 50 000 Euro sind für 2026 eingeplant. Der Antrag der SPD-Fraktion, eine Verpflichtungsermächtigung über 200.000 Euro für das Jahr 2026 einzuplanen, wurde mit 14 Stimmen abgelehnt, 11 Räte votierten für den SPD-Antrag.

Weiterhin können Sparvorschläge unter der E-Mail-Adresse sparen@gaggenau.de eingereicht werden oder über den Postweg.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Mit einer Solaranlage können Verbraucher ihren eigenen Strom produzieren. Wie

stehen Sie dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Sobald es etwas wärmer wird, suchen Kröten, Lurche und Co. ihre Laichplätze auf. Wie stehen Sie zu den Schutzmaßnahmen?

Dass auf die Amphibienwanderung aufmerksam gemacht wird, finde ich richtig.

86%

Ich fahre gern langsamer, damit die Tiere sicher über die Straße kommen.

66%

An Richtgeschwindigkeiten halte ich mich nicht.

5%

Bei solchen Schutzmaßnahmen habe ich schon geholfen.

5%

Einen lebenden Feuersalamander oder eine Kröte habe ich noch nie gesehen.

5%

Ich hatte schon mal eine Kröte auf der Hand und fand es faszinierend.

20%

Der Artenschutz liegt mir am Herzen.

61%

Mir sind die Schutzmaßnahmen egal.

8%

Foto: Stadt Gaggenau



Nach der Veranstaltung in der Kernstadt zu Beginn des Monats begrüßt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer alle älteren Bürger am Sa., 22. März, zum Seniorennachmittag in Sulzbach und Selbach. Seniorinnen und Senioren haben die Möglichkeit, zusammenzukommen, Bekanntschaften zu pflegen und Zeit miteinander zu verbringen. Im Rahmen der Veranstaltung gibt es außerdem Informationen zum städtischen Nachbarschaftsangebot hilver, das den Alltag besonders für ältere und Menschen mit Handicap erleichtern soll. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Gäste austauschen und ein abwechslungsreiches Programm genießen, das von den jeweiligen örtlichen Vereinen organisiert wird. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr im Sulzbacher Vereinsheim und in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Stadt Gaggenau

Gemeinderat beschließt höhere Eintrittspreise für das Waldseebad

Die Eintrittspreise für das Waldseebad der Stadt Gaggenau steigen. Darauf verständigte sich am Montag der Gemeinderat. Die Beratung war vertagt worden, weil es noch Klärungsbedarf gab über die Frage, ob Auszubildende mit Schülern und Studenten gleichgestellt werden und den niedrigeren Eintrittspreis zahlen dürfen.

Schüler, Studenten und Auszubildende sind nun in einer Gruppe zusammengefasst. Als Nachweise gelten der Schülerausweis, der Studentenausweis sowie die AzubiCard des Landes. Laut jüngstem Beschluss dürfen eine Ermäßigung in Anspruch nehmen: Kinder vom vollendeten sechsten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler, Auszubildende und Studenten bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Menschen



Badevergnügen: die Rutsche im Waldseebad.

Foto: Hans-Peter Hegmann

mit Behinderungen, Personen, die einen Bundes- oder Jugendfreiwilligendienst leisten, sowie – für die Saisonkarte Erwachsene – aktive ehrenamtliche Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG) und der Freiwilligen Feuerwehr. Für Kinder

unter sechs Jahren sowie für Begleitpersonen von schwerbehinderten Menschen ist der Eintritt ins Waldseebad kostenlos.

Der Einzeleintritt kostet ab der neuen Saison 6 Euro statt bisher 5 Euro für Erwachsene, die Zehnerkarte kostet 50 Euro

(statt 40 Euro), die Saisonkarte 90 Euro (vorher 70 Euro). Der Preis für die Abendkarte ist mit 3 Euro gleichgeblieben. Bei den Ermäßigungen gelten folgende Preise (in Klammern die bisherigen): Einzeleintritt 3 Euro (2,50 Euro), Zehnerkarte 25 (20 Euro), Saisonkarte 45 Euro (35 Euro), Abendkarte 2 Euro (1,50 Euro). Familienkarten: Einzeleintritt Familie 12 Euro (10 Euro), Saisonkarte Familie 160 Euro (140 Euro), Einzeleintritt Alleinerziehende 6,50 Euro (6 Euro), Saisonkarte Alleinerziehende 80 Euro (75 Euro).

Hinweis: Karten können ab Donnerstag, 27. März, im Bürgerbüro erworben werden. Ebenso können ab diesem Tag Saisonkarten verlängert werden. Die Waldseebad-Saison beginnt am Samstag, 17. Mai.

Ostermarkt, verkaufsoffener Sonntag und Frühlingsfest am 30. März

Beim Ostermarkt am Sonntag, 30. März, ist wieder einiges los in der Innenstadt. Verbunden ist dieses Frühlingsereignis mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Diesmal öffnen die Geschäfte in der Innenstadt bereits von 12 bis 17 Uhr. Zudem feiert die Lebenshilfe Rastatt Murgtal zum dritten Mal ihr Frühlingsfest rund um den Josef-Treff.

An mehr als 60 Ständen können die Besucher viel Neues entdecken: Von 11 bis 18 Uhr stellen die Kunsthandwerker dekorative Artikel, Geschenkideen und österliche Kreationen aus. Die Kunsthandwerker zaubern mit unterschiedlichsten Materialien individuelle und originelle Hingucker für Haus und Garten. Daneben können sich Besucher auch über Süßigkeiten und Kuchen freuen. Die Stände verteilen sich in der Fußgängerzone, der Hauptstraße und auf dem Marktplatz. Der Osterhase wird sich wieder unter Volk mischen und die Kinder erfreuen.



Wie im vergangenen Jahr wird es wieder eine große Auswahl geben.

Foto: Stadt Gaggenau

Unimog und Infostände

Es gibt wieder einen Infostand der Stadt Gaggenau zusammen mit dem Unimog-Museum und einem kleinen Unimog. Vertreten sind auch der Arbeitskreis Umwelt, die Energieagentur Mittelbaden und die Stadtwerke Gaggenau, die unter anderem die Arbeit der ehrenamtlichen Solarbot-

schafter vorstellen. Außerdem koordiniert die Energieagentur Mittelbaden eine Leuchtmittel-Tauschaktion. Beim Ostermarkt können Bürger des Landkreises von 11 bis 15 Uhr alte, aber funktionstüchtige Glühbirnen oder veraltete Energiesparlampen gegen LEDs eintauschen (bis zu fünf pro Haushalt), solange der Vorrat reicht.

Live-Darbietungen zum Jubiläum

Die Lebenshilfe bietet im Rahmen ihres Frühlingsfests am Sonntag von 11 bis 18 Uhr Flammkuchen, Maultaschen, Kaffee und Kuchen und andere kulinarische Genüsse an. Anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens lädt die Lebenshilfe auch zu Live-Unterhaltung durch die inklusiven Musikgruppen in der Innenstadt ein. Die Bastelgruppe der Lebenshilfe verkauft liebevoll gefertigte Osterhasen und Hühner aus Stoff und Holz, Holzblumen, Vogelhäuser, Gänse, Ostereier und Fensterschmuck bereits am Freitag, 28. März, von 10 bis 17 Uhr, Samstag, 29. März, von 10 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 30. März, von 11 bis 18 Uhr.

Hinweis: Die untere Hauptstraße (Bereich St. Josef bis Murgtal-Center) wird anlässlich des Ostermarktes bereits am Samstag, 29. März, ab 14 Uhr für Autos gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

Blutspenden in der Jahnhalle am 7. April

Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei)

trinken. Nächster Termin: **Mo., 7. April**, 10 bis 14 Uhr, Jahnhalle, Eckenerstr. 1.

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine



Foto: DRK BW Hessen

Der Tennisclub Blau-Weiß Gaggenau feiert Jubiläum

In diesem Jahr wird der TC Blau-Weiß Gaggenau 100 Jahre alt und zählt damit zu den ältesten Vereinen im Murgtal.

Gegründet wurde der Verein von 65 Mitgliedern im Jahr 1925 (Abt. VfB Gaggenau 1911). Nach Ablösung vom Hauptverein 1927 als TC Blau-Weiß Gaggenau ist der Verein 1950 mit Fritz Steinebach an der Spitze formell neu gegründet worden. Seither hat sich der Tennisclub stetig weiterentwickelt. „Ich erinnere mich noch gut an die baulichen Maßnahmen, um die vorhandenen zwei Tennisplätze wieder bespielbar zu machen“, erzählt Hansjörg Rahner (Ehrenvorsitzender). Danach wurde die Anlage mehrmals erweitert und hat 1980 mit insgesamt neun einzeln gelegenen Freiplätzen, einer Tribüne und der Eröffnung eines neuen Clubhauses sein heutiges Gesicht erhalten.

Engagierte Vereinsmitglieder um Willi Hülster gründeten den „Förderkreis Tennishalle“, der 1977 mit dem Bau einer Drei-



Beliebt: das traditionelle Weinturnier.

Foto: TC Blau-Weiß

Feld-Tennishalle neben den Tennisplätzen begonnen hat. Unter der Leitung des langjährigen Vorsitzenden Bernd Lämmel hat sich die moderne und bekannte Halle zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Die großzügige Gesamt-Anlage ist für größere Veranstaltungen optimal geeignet. 1982 richtete der Verein – mit Axel Müller und Klaus Meyer im Führungsteam – die Badischen Tennismeisterschaften aus, wo die zukünftigen Tennisstars Steffi Graf

(damals zwölf Jahre) und Boris Becker (damals 14 Jahre) erstmals auf ein breiteres Tennispublikum getroffen sind.

Heute hat der TC Blau-Weiß Gaggenau rund 250 Mitglieder. Der Vorstand legt den Schwerpunkt auf Jugendförderung, Breitensport und auf eine gefestigte Infrastruktur. „Das bedeutet aber nicht, dass der Verein keine sportlichen Ambitionen hat“, betont Dirk Schneider (1. Vorsitzender). Immerhin spielen

von neun Turniermannschaften vier auf überregionaler Ebene. Die Mitglieder sind allesamt stolz auf das, was der Verein gemeinschaftlich geschaffen hat: Eine schön gelegene Vereinsanlage, gesunde Clubfinanzen, das Angebot der Tennisschule Michael Chang und der freien Trainerin Sandy Drevs-Reißig, die im vergangenen Jahr neu eingerichtete Vereinsgaststätte „Tennistaverne La Pfeffermühle“ mit Terrasse, das Angebot für Schnuppermitgliedschaften. Besonders rührig engagiert sich der Tennissenienkreis. Der Verein bietet zudem organisiertes Freizeitennis für ältere Menschen an. Viele Veranstaltungen stehen beim TC Blau-Weiß im Veranstaltungskalender, wie das traditionelle Weinturnier. In diesem Jahr feiert der Tennis-Verein sein 100-jähriges Bestehen gebührend: Geplant sind etwa der Familientag am 25. Mai und eine Jubiläumsfeier am 11. Oktober. Über einzelne Veranstaltungen wird gesondert informiert.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft fortgeführt. Im Februar 2025 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 632 Verwarnungen und 19 Anzeigen erteilt:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 26 km/h, Verwarnungen: 17

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

August-Schneider-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h, Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h, Verwarnungen: 40
Anzeigen: 1

Weinauer Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h, Verwarnungen: 3

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h, Verwarnungen: 45
Anzeigen: 1

Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h, Verwarnungen: 28

Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h, Verwarnungen: 36
Anzeigen: 1

Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h, Verwarnungen: 24
Anzeigen: 1

Haydnstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 57 km/h, Verwarnungen: 42
Anzeigen: 1

Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h, Verwarnungen: 28
Anzeigen: 1

Rinderschwendestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 44 km/h, Verwarnungen: 4

Jahnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h, Verwarnungen: 5

Kniebisstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h, Verwarnungen: 205
Anzeigen: 7

Eichelbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h, Verwarnungen: 24

Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h, Verwarnungen: 23
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:
L79a Haltestelle (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h, Verwarnungen: 36
Anzeigen: 1

Herrenwiesenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h
Verwarnungen: 14
Anzeigen: 2

L613 Friedhof Michelbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 75 km/h, Verwarnungen: 31
Anzeigen: 1



Foto: Stadt Gaggenau

Stoßlüften statt Kippfenster

Viele moderne Geräte wie Fernseher, Streaming-Boxen und Spielekonsolen bieten eine automatische Abschaltfunktion, die verhindert, dass unnötig Strom verbraucht wird.

Stoßlüften ist der effektivste Weg, Schimmelbildung vorzubeugen. Regelmäßig alle Fenster für 5 bis 10 Minuten weit öffnen, damit die verbrauchte Luft und überschüssige Feuchtigkeit schnell entweichen können. Dies sollte mehrmals täglich passieren, insbesondere nach dem Kochen, Duschen oder Wäschewaschen. Hingegen vermieden werden sollte Dauer-Kipplüften: Es kostet mehr Energie und tauscht die Luft nur unzureichend aus. Ein Hygrometer hilft, die Luftfeuchtigkeit im optimalen Bereich von 40 bis 60 Prozent zu halten.

Aufkleber in Braille-Schrift für Abfallbehälter

Braille-Aufkleber zur Kennzeichnung der Abfallbehälter erleichtern künftig sehbehinderten Bürgern die korrekte Mülltrennung.

Mit dieser Maßnahme soll nicht nur die Selbstständigkeit der betroffenen Menschen gefördert werden, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Barrierefreiheit in der Region geleistet werden. Ab sofort werden selbstkleben-

Kostenfreie Beratung

Die Energieagentur Mittelbaden (EAMB) bietet kostenfreie Beratungstermine für alle an, die ihre Energieversorgung optimieren möchten. Die Energieagentur gibt Tipps zu Themen, wie Heizung modernisieren, Immobilie besser dämmen oder Unterstützung bei hohen Energiekosten oder Feuchtigkeitsproblemen. Terminvereinbarung unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Für schnelle Fragen steht eine Hotline zur Verfügung, die dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter der Nummer 07222 15 90 821 erreichbar ist.

Noch mehr Infos: www.energieagentur-mittelbaden.de

de Aufkleber mit taktil wahrnehmbaren Informationen für Abfallbehälter angeboten. Sehbehinderte Menschen haben dazu ein Informationsschreiben erhalten. Interessierte Personen, die keinen Brief erhalten haben, aber das Angebot dennoch gerne wahrnehmen möchten, können sich direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb melden. Weitere Auskünfte beim AWB unter Tel. 07222 381555.

Führung auf dem Jüdischen Friedhof in Kuppenheim

Der Arbeitskreis Stolpersteine Kuppenheim lädt zu einer Führung am Fr., 28. März, um 16 Uhr auf den Jüdischen Friedhof in Kuppenheim ein.

Dort sind 78 Juden aus Hörden bestattet. Erkennbar sind heute noch etwas mehr als 1.000 Gräber für Erwachsene und 45 Gräber für Kinder. Die Führung findet auch bei Regen statt. Dauer 90 Minu-

ten. Männliche Teilnehmer benötigen unbedingt eine Kopfbedeckung. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung sind sinnvoll. Der Eintritt ist frei. Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Stadtwaldstraße 120, Kuppenheim. Spenden zur Legung von Stolpersteinen werden gerne entgegengenommen. Eine Anmeldung ist notwendig: heinz_wolf@gmx.de; Info: www.juedisches-kuppenheim.de

Selbsthilfegruppe für ADHS-Betroffene

Zur Gründung einer Selbsthilfegruppe sind Erwachsene mit Diagnose oder Verdacht auf AD(H)S aus dem Landkreis Rastatt angesprochen.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt. Melden sich ge-

nügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden. Infos und Anmeldung: Nicole Komm oder Veronika Bischof, Telefon 07222 381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.



Foto: sunstock/istock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 20. bis 30. März

Donnerstag, 20. März

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Stadtbibliothek, Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek

16 Uhr, **ePA für alle - Informationsveranstaltung zur elektronischen Patientenakte**, Marxstr. 7, Ottenau, Veranstalter: Seniorenrat Gaggenau

Freitag, 21. März

19 Uhr, **Vortrag: Afrika - wohin? mit Dr. Asfa-Wossen Asserate**, Bürgersaal, Rathaus, Gaggenau, Veranstalter: Kulturring

20 Uhr, **Huub Dutch Duo - Jetzt kübelt's**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 22. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

10 Uhr, **Mini-Musik - Bühne frei für die Kurzen**, Aula Hans-Thoma-Schule, Veranstalter: Musikschule

14.30 Uhr, **Seniorenachmittag Selbach**, Siegfried-Hammer-Halle, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Abt. Ges. und Familie

14.30 Uhr, **Seniorenachmittag Sulzbach**, Vereinsheim Sulzbach, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Abt. Ges. und Familie

16 Uhr, **Schlachtfest**, Mahlberghalle, Freiolsheim, Veranstalter: MV Harmonie

20 Uhr, **Mackefisch - Komplizirkus**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 22. und Sonntag, 23. März

10 Uhr, **Branchenevent Funktionsmodellbau**, Unimog-Museum, Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Sonntag, 23. März

10 Uhr, **Patrozinium**, St. Josef, Gaggenau, Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gaggenau

11 Uhr, **Schlachtfest**, Mahlberghalle, Freiolsheim, Veranstalter: MV Harmonie

Mittwoch, 26. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 27. März

19 Uhr, **Lesung: „Adagio: Clara Schumann und Johannes Brahms in Baden-Baden“ mit Maria Regina Kaiser**, IGM-Raum, Hauptstr. 38, Veranstalter: Kulturring in Kooperation mit Buchhandlung Bücherwurm

Samstag, 29. März

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

11 bis 18 Uhr, **Ostermarkt im Hof mit Kunsthandwerk**, Eichelbergstr. 76A, Bad Rotenfels, Veranstalter: Jana Fredenhagen

15 Uhr, **Filzkurs mit Irene Jung und Silvia Lang**, Musikschule, Anmeldung: s.jung@smdk-gaggenau.de, Veranstalter: Musikschule

18 Uhr, **Konzert „Klangräume 2025“**, Markuskirche, Amalienbergstr. 11, Veranstalter: Ev. Kantorat

20 Uhr, **PAT Release-Konzert „Ein Teil von mir“ - Heimspiel**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Sonntag, 30. März

11 Uhr, **Ostermarkt, verkaufsoffener Sonntag und Frühlingsfest der Lebenshilfe**, Innenstadt, Gaggenau, Veranstalter: Stadt Gaggenau Abt. WiFo und Stadtentwicklung, Lebenshilfe Rastatt

Frühlingsflohmarkt in der Stadtbibliothek von Di., 18. März, bis Sa., 12. April zu den üblichen Öffnungszeiten

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Mitte April, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Reise nach Südtirol für Senioren

Ziel ist in diesem Jahr das idyllisch gelegene Dorf St. Vigil in Enneberg.

Als Quartier haben sich die Organisatoren „Freunde der Dolomiten“ das Vier-Sterne-Superior-Wellnesshotel „Almhof Call“ am Rand des Naturparks Fanes-Sennes-Prags

ausgesucht. Zum Programm gehören unter anderem eine Rundfahrt durch die Dolomiten mit den Drei Zinnen und Cortina d'Ampezzo, eine Besichtigung in der historischen Domstadt Brixen, der Besuch verschiedener Sehenswürdigkeiten, ein Hüttentag mit volkstümlicher Musik und

Vesper sowie geführte Wanderungen und Spaziergänge. Die komplett betreute An- und Abreise erfolgt in einem modernen Reisebus ab Gaggenau und Rastatt. Für die Seniorenreise von Do., 11., bis Do., 18. Sept., stehen noch Doppelzimmer zur Verfügung. Nähere Infos unter Tel. 0172 7028687.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 22. März, 9 bis 13 Uhr
Kuchenverkauf des Gesangsvereins Hörden

Mi., 26. März, 9 bis 13 Uhr
Kuchenverkauf der B1 Fußballer Bad Rotenfels

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Konzert und Tag der offenen Tür am 22. März

Am Sa., 22. März, findet die MINI-MUSIK und der Tag der offenen Tür statt.

Drei Konzerte sind geplant: 10 Uhr (Aula Hans-Thoma-Schule), 10.30 Uhr (Josef-Riedinger-Saal Musikschule), 11 Uhr (Aula Hans-Thoma-Schule). Im Anschluss an das jeweilige Konzert können bis 13 Uhr alle interessierten Kinder die Instrumente ausprobieren, die sie zuvor in den

Konzerten gehört haben, und sich gemeinsam mit den Eltern über das Angebot der Musikschule informieren. Die „Kurzen“ sind Kinder aus der musikalischen Früherziehung (2. Jahr), die Instrumentalanfänger und die Kinder der Sprachfördergruppen SBS, einem Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg, von 12 Kindergärten im Stadtgebiet. Der Eintritt ist frei.

Filzkurs am 29. März

In der Musikschule findet am Sa., 29. März, um 15 Uhr wieder ein Filzkurs mit Irene Jung und Silvia Lang statt.

Gemeinsam werden mit bunter Schafwolle Ostereier, Schäfchen und Osterhasen gefilzt. Mitmachen können Kinder ab acht Jahren und Erwachsene.

Der Beginn des Kurses ist um 15 Uhr in den Räumen der Musikschule und dauert etwa zwei Stunden. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro inklusive Material. Für Familien gibt es einen Rabatt von fünf Euro.

Anmeldung:
i.jung@smdk-gaggenau.de

Kultur

Musik für alle: Wer macht mit bei der Fête de la Musique in Gaggenau?

Zum zweiten Mal beteiligt sich die Stadt Gaggenau an der Fête de la Musique, die inzwischen weltweit zum Sommeranfang am 21. Juni gefeiert wird. Die Stadt Gaggenau sucht dafür bereits jetzt Musiker – Solisten, Bands und Ensembles –, die Lust haben, ihre Musik als Kunst allen zugänglich zu machen und an diesem Abend auf eine Gage zu verzichten. Und: Sie sucht Gastronomen oder Privatpersonen, die einen Bühnenort zur Verfügung stellen.

In Gaggenau sollen musikalische Klänge aller Stilrichtungen die Innenstadt am Samstag, 21. Juni, von 17 bis 22 Uhr füllen. Für das Publikum sind die Vorstellungen gratis. Allerdings dürfen die Zuhörer gerne einen Obolus in einen Hut legen, so dass die Musiker nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Im Jahr 2024 fand in Gaggenau das erste Mal die Fête de la Musique statt. „Trotz zeitweiligen Regens war es ein großartiges Fest, bei dem viele Menschen die Musik gefeiert haben“, erinnert sich Angelika Schroth, Leiterin des städtischen Kulturbüros. Solisten, Bands, En-



Auch spontanes Klavierspiel gab es letztes Jahr.

Foto: Stadt Gaggenau

sembles sind eingeladen, das Fest der Musik aktiv mitzugestalten, indem sie an einem Standort maximal 60 Minuten spielen, bevorzugt akustische Musik. Elektronische Verstärkung sollte nur eingesetzt werden, wenn es erforderlich ist, zum Beispiel bei Keyboards oder E-Gitarren.

Musikorte am besten im Freien

Interesse können Musiker beim Kulturbüro oder bei einem der Restaurants in der Innenstadt bekunden, die als Veranstalter Musikorte zur Verfügung stellen. Wer bei ihnen auf der Bühne steht, darüber entscheiden die Bühnenveranstalter, die ebenfalls gesucht werden. Die Musikorte können ganz unterschiedlich sein: Gespielt

werden kann in Innenräumen – zum Beispiel in Gaststätten – und im Außenbereich auf privaten oder öffentlichen Flächen. Grundsätzlich wird die Fête de la Musique unter freiem Himmel gefeiert, denn: Jeder soll Zugang zu allen Bühnenorten haben. „Es muss keine perfekte Festivalbühne sein, die für viele Besucher ausgelegt ist“, heißt es vonseiten des Kulturbüros. „Ein Musikort kann am 21. Juni auch ein Gemeinschaftsgarten, ein Club, ein Friseursalon oder Ähnliches sein.“

An die Anbieter von Bühnenorten hat die Stadt folgende Wünsche – wie sie in den offiziellen Regeln der Fête de la Musique festgeschrieben sind: Nach Möglichkeit sollte

der Auftritt im Freien stattfinden. Auftritte in Innenräumen sind aber möglich. Es darf kein Eintrittsgeld verlangt werden, und der Ort muss für alle frei zugänglich sein. Eine Gage, Fahrtkosten oder eine Übernachtung dürfen nicht bezahlt werden. Die Verpflegung für die Musiker übernehmen diejenigen, die den Bühnenort bereitstellen.

Stadt koordiniert die Veranstaltung

Die Stadt Gaggenau koordiniert die Veranstaltung und übernimmt neben der Werbung die GEMA-Kosten für alle offiziellen Veranstaltungsorte, beantragt die Ausnahmegenehmigung für die Lärmschutz-Emission, berät die Veranstalterinnen und Veranstalter. Außerdem bietet die Stadt eine Plattform, über die die Veranstalter die Möglichkeit haben, an Musiker zu kommen, die gerne bei der Fête de la Musique spielen möchten.

Wer sich also als Musiker oder mit einem Spielort an der Fête de la Musique beteiligen möchte, kann sich bis zum 30. April bei der Stadt melden unter 07225 962-513 oder per E-Mail an kultur@gaggenau.de

Heimspiel: Der Götz von Obertsrot singt Nick Cave am Samstag, 5. April, in der klag-Bühne

Morbide, dunkel, geheimnisvoll: Der Götz von Obertsrot (Mario Götz) taucht an diesem Abend tief hinein in das Repertoire des australischen Musikers Nick Cave und bringt das Beste für sich ans Licht.

„Jedes Lied müsse Melancholie enthalten und ist nur ein Medium, ein Tor zu den Sternen, ein Portal, um an einen anderen Ort zu gelangen“,

sagt Nick Cave. Titel wie „Into my Arms“, „Red right Hand“, „Oh my Lord“, „Halleluja“ oder „Love Letter“, die von Klavier- und Geigenklängen ausgefüllt sind, werden von wundervollen Musikern an diesem Abend hingebungsvoll dargeboten. Mario Götz (Gesang), Leon Kappenberger (Schlagzeug), Uli Richarz (Bass), Mario Strobel (Gitarre), Daniel Weiß (Klavier) und Florian Hug (Geige) inszenieren

einen atmosphärischen Sound zwischen Blues, Rock, Postpunk und Gospel. Der Eintritt kostet 19, ermäßigt 17 Euro. Einlass ist ab 18 Uhr. Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau.

Tickets gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere In-



Mario Götz versetzt sich in Nick Cave hinein. Foto: Jürgen Schnurr

fos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

COLLECTIVITY: „Frankreich“ am 10. April in der klag-Bühne

„Frankreich“ ist das Thema des nächsten Konzerts des Gaggenauer Musikkollektivs COLLECTIVITY am Donnerstag, 10. April, um 20 Uhr in der klag-Bühne.

Für diese musikalische Reise nach Frankreich finden sich die in Paris lebende Sängerin Laura Kipp, der Stuttgarter Bassist und Baden-Württembergische Landesjazzpreisträger 2017 Sebastian Schuster, Schlagzeuger

David Giesel aus Basel mit den Collectivity-Hosts Clara Vetter und Max Treutner zusammen. Die internationale Konstellation gestaltet den Abend mit einer großen musikalischen Bandbreite – von Eigenkompositionen über Jazz-Standards zu Chansons. Was alle Songs jedoch gemeinsam haben, ist die französische Sprache, die in Laura Kipps eigenen Texten auch Eindrücke ihres Lebens in Paris zeigt. Man



Laura Kipp singt bei COLLECTIVITY. Foto: Kosta Matzios

darf sich auf das Zusammenkommen von fünf Musikerinnen

und Musiker freuen, die durch ihr kreatives Spiel einen facettenreichen Bandsound erschaffen. Finanziell unterstützt wird die Reihe COLLECTIVITY von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Tickets gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

COLLECTIVITY: Paten gesucht für ungewöhnliches Format

Immer wieder neu: Unter diesem Leitgedanken tritt das Gaggenauer Musikkollektiv COLLECTIVITY einmal im Monat in der klag-Bühne auf.

Immer wieder neu sind die Konstellationen der Künstlerinnen und Künstler, die zusammen Neues schaffen. Nun ist noch etwas neu: Musikbegeisterte sind eingeladen, das Musikkollektiv mit Patenschaften zu unterstützen. Diese Patenschaf-

ten gelten jeweils für eine Vorstellung. Wer eine Patenschaft übernimmt, bekommt als Ehrengast einen eigens dekorierten Tisch und wird als Patin oder Pate bei der Vorstellung namentlich genannt – sofern dies gewünscht ist. Paten können zwischen Silber und Gold wählen. Silber beinhaltet: Für einen Beitrag in Höhe von 150 Euro erhalten die Gäste zwei Gästekarten und jeweils ein Freigetränk. Gold ist für 250

Euro zu haben. Dafür gibt es vier Gästekarten oder wahlweise eine Flasche Wein oder Prosecco. Mit einer Patenschaft tragen Kulturinteressierte dazu bei, dass die Veranstaltungsreihe, die das Musikkollektiv COLLECTIVITY in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau veranstaltet, weiter im klag stattfinden kann. „Bei dieser Reihe erlebt das Publikum hochkarätige Künstler hautnah“, erklärt Angelika

Schroth, Leiterin des städtischen Kulturbüros. „Wir wünschen uns, dass diese Konzerte trotz leerer Kassen auch künftig zu hören sein werden, denn was das Musikkollektiv auf die Beine stellt, ist wirklich einzigartig. Und jedes Konzert ist anders.“

Wer Interesse an einer Patenschaft hat, kann sich telefonisch unter 07225 962-510 oder per E-Mail an kultur@gaggenau.de wenden.

Neues aus der Stadtbibliothek

Bücherflohmarkt bis 12. April

Stöbern und das richtige Buch für entspannte Lesestunden finden, können Buchliebhaber bis 12. April beim beliebten Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek.

Um Platz für Neues zu schaffen, trennt sich die Stadtbibliothek immer wieder von Teilen ihrer Bestände. In den Fensternischen

des Glasrondells werden neben Büchern auch Hörbücher, Musik-CDs und DVD-Filme angeboten.

Der Flohmarkt kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden: Di., 14 bis 19 Uhr, Mi., 9.30 bis 17 Uhr, Do., 14 bis 18 Uhr, Fr., 10 bis 13 Uhr, Sa., 9.30 bis 13 Uhr.

Stadtbibliothek bleibt trotz Baustelle geöffnet

In der Stadtbibliothek gibt es ab 31. März eine große Baustelle: Die Einrichtung wird mit einer Klimaanlage ausgestattet, dafür sind einige Umbaumaßnahmen notwendig.

Während der gesamten Bauzeit wird die Stadtbibliothek geöffnet sein. Mit leichten Einschränkungen

gen ist bei der rund zweimonatigen Umbauphase aber zu rechnen, kündigt die Stadtbibliothek an. Die Arbeiten erfolgen in vier Bauabschnitten, die jeweils etwa 14 Tage in Anspruch nehmen werden. Einzelne Bereiche werden deshalb zeitweise für die Leserschaft nicht zugänglich sein. Weitere Informationen folgen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neue Ratgeber aus der Edition Michael Fischer

Lamm, Sabrina
Imkern mit Herz, 2025
160 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-2353-7
SY: Xbp 5
Das Praxisbuch für Einsteiger zu allen Arbeiten im Jahresverlauf plus Profiwissen zur Königinnenzucht, Honiggewinnung, Vermarktung und mehr. Von Insta-Imkerin honigmanufaktur.mit.herz. Auch erfahrene Imker:innen finden hier noch Tipps!

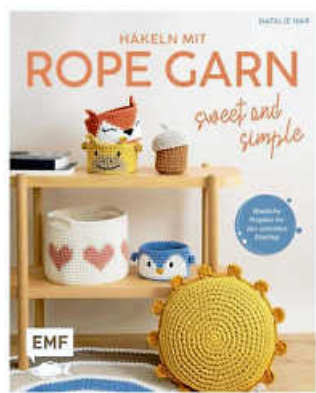


Walter, Fabian
Sei doch nicht besteuert
2024/25, 2025
256 S.: Ill.
ISBN 978-3-7459-2495-4
SY: Hhk 1

Das deutsche Steuersystem ist weltweit eines der kompliziertesten, ohne fachliche Hilfe kann man kaum alle Möglichkeiten ausschöpfen. Darum gibt hier der Steuerexperte vom grundlegenden Basiswissen bis hin zum Sonderfall eine Vielzahl von Tipps, wie die perfekte Steuererklärung auszusehen hat.



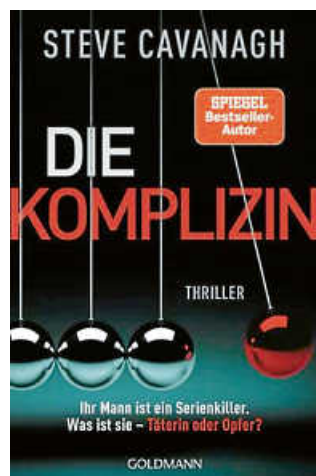
Nar, Natalie
Häkeln mit Rope Garn - sweet & simple, 2025
47 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-2677-4
SY: Xen 3
Häkeln mal anders und super einfach – mit Rope-Garn auf der Häkelnadel lässt sich der Fadenlauf für die benötigten Stiche ganz entspannt nachvollziehen. So haben gerade auch Einsteiger*innen ein schnelles Erfolgserlebnis!



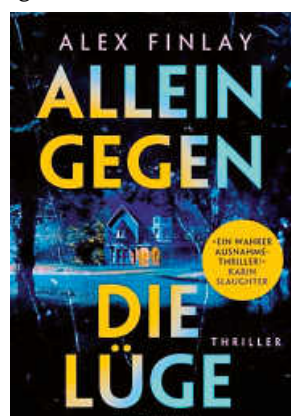
Fotos: Edition Michael Fischer

Neu im Goldmann Verlag

Cavanagh, Steve
Die Komplizin, 2025
475 Seiten
ISBN 978-3-442-49402-6
SY: SL
Carrie Miller wird als Komplizin ihres Mannes Daniel, der 14 Menschen ermordete, vor Gericht gestellt. Ihr Anwalt Eddie Flynn glaubt an ihre Unschuld, doch während des Prozesses kommt ihm der Verdacht, dass sie nicht die ganze Wahrheit sagt. Eddie Flynns 7. Fall.



Finlay, Alex
Allein gegen die Lüge, 2025
492 S.
ISBN 978-3-442-49567-2
SY: SL
Die Familie des Studenten Matt Pine wird tot aufgefunden – ein Gasleck soll das Unglück verursacht haben. Doch das FBI hat Zweifel: Die Familie war Teil einer True-Crime Doku, Matts älterer Bruder Danny sitzt wegen Mordes im Gefängnis. Gibt es einen Zusammenhang? Matt beginnt nachzuforschen...



Pink, Richard
Die Spitze des Wäschebergs, 2025
171 Seiten
ISBN 978-3-442-18026-4
SY: Vet 1
Eine englische Songwriterin, die 2021 ihre ADHS-Diagnose erhielt und ihr neurotypischer Ehemann, deren virale Videos auf Social Media großen Erfolg haben, zeigen humorvoll, wie man die Herausforderungen eines Lebens mit ADHS meistern und trotz Chaos und Vergesslichkeit ein gutes Leben führen kann.



Fotos: Goldmann Verlag

Neues vom Magellan Verlag
Nymphius, Jutta
Bin ich hier im falschen Nest?, 2025
o. Zähl.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7348-2131-8
SY: 1
Ein Ei im Nest der Rotkehlchen schlüpft, doch der Vogel, der daraus wird, ist anders. Die Rotkehlchen nehmen ihn liebevoll auf und nennen ihn Kauz. Doch Kauz hat viele Fragen über seine Herkunft und seine Andersartigkeit und begibt sich auf eine Reise, um Antworten zu finden.



Poetter, Corinna C.
Ich bin Martin - Wen interessiert's?!!, 2025
173 S.: Ill.
ISBN 978-3-7348-4111-8
SY: 5.1

Martin ist ein Sandwichkind. Er hat eine kleine Schwester und einen großen Bruder. In 12 kurzen Erzählungen berichtet er über Episoden aus seinem Alltag. Und darüber wie es ist, wenn er sich unsichtbar fühlt.



Fotos: Magellan Verlag

5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Gaggenau

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau am 17.03.2025 folgende Änderung der Hauptsatzung vom 24. Juli 2017 beschlossen:

§ 1

Änderung § 7

Aufgabengebiete und Zuständigkeiten des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Absatz (2) Der Verwaltungs- und Finanzausschuss entscheidet über:

Ziffer 7 wird hinzugefügt:

7. Bewilligung von Zuschüssen im Einzelfall bis 25.000 Euro.

§ 2

Änderung § 8

Aufgabengebiete und Zuständigkeiten des Bau- und Umweltausschusses

Absatz (1) wird neu gefasst:

(1) Der Bau- und Umweltausschuss erhält zur Wahrnehmung der gemeindlichen Planungshoheit Informationen über laufende baurechtliche Verfahren, die für die Stadt- und Ortschaftsentwicklung besonders bedeutsam sind.

(2) Der Bau- und Umweltausschuss entscheidet im Rahmen der Angelegenheiten nach Abs. 1 über:

Ziffern 1.1 – 1.3 werden hinzugefügt bzw. geändert:

1.1 Die Fassung von Grundsatzbeschlüssen für Gesamtbaumaßnahmen (ein Objekt mit mehreren Gewerken) oder Maßnahmenpakete (mehrere Einzelbaumaßnahmen) bei Investitionen des Finanzhaushalts („Baubeschluss“) auf Grundlage der Kostenschätzung bei einem Betrag von 200.000 Euro bis einschließlich 5.000.000 Euro

1.2 Bewirtschaftung der Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsplanes von über 200.000 Euro bis einschließlich 1.000.000 Euro im Einzelfall.

1.3 Unter Beachtung haushaltsrechtlicher Bestimmungen die Überschreitung von Auftragssummen ab 10 % des Gesamtbetrages eines „Baubeschlusses“.

§ 3

Änderung § 8 a

Sozial- und Kulturausschuss

Absatz 1, Ziffer 12 wird hinzugefügt:

12) Tourismus

§ 4

Änderung § 11 Zuständigkeit des Oberbürgermeisters

Änderung Ziffer 8

8. Bewirtschaftung der Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsplans bis einschließlich 200.000 Euro und alle Vergaben, denen ein zuvor gefasster Baubeschluss zugrunde liegt.

Änderung Ziffer 16

Ziffer 16 Bewilligung von Planabweichungen bis einschließlich 25.000 Euro wird in Ziffer 16.2 umbenannt.

Ziffer 16.1 wird hinzugefügt:

Unter Beachtung haushaltsrechtlicher Bestimmungen die Überschreitung von Auftragssummen bis 10 % des Gesamtbetrages eines „Baubeschlusses“.

Änderung Ziffer 23

Ziffer e erhält folgende Fassung:

e) Entlastung des Aufsichtsrats

Änderung Ziffer f: Bestellung des Abschlussprüfers wird ersatzlos gestrichen.

§ 5

Diese Satzung tritt am 01.04.2025 in Kraft.

Gaggenau, den 18.03.2025



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Gaggenau geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister / die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Trolli ist ein sieben Jahre alter Mischlingsrüde mit kurzen Beinchen, deshalb würde er gern zu einer Familie in ein Haus mit wenig Stufen und Garten umziehen. Er geht sehr gerne spazieren.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Trolli steht gern im Mittelpunkt.
Foto: Tiere brauchen Freunde

PARTEIEN

SPD

Traditioneller Radlmarkt und Stammtisch

Die SPD Gaggenau führt den Radlmarkt in diesem Jahr am Sa., 22. März, von 8 bis 12 Uhr auf dem Sandplatz beim Rathaus durch und freut sich wieder auf viele erfolgreiche Käufe und Verkäufe bei der traditionellen Veranstaltung. Am Tag davor, Fr., 21. März, findet um 18 Uhr der erste offene Stammtisch in diesem Jahr im Christoph-Bräu statt. Alle Bürger sind zu diesem offenen Gespräch zu regionalen, aber auch zu bundespolitischen Themen eingeladen.

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Haushaltssatzung 2025/2026 und Finanzplanung 2024-2029

Wie unser Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Gaggenau, Herr Jan Stenger, in seiner Haushaltsrede klarstellte, steht die Stadt Gaggenau vor großen finanziellen Herausforderungen. Schwerpunkte seiner mit der gesamten Fraktion abgesprochenen Ansprache sind:

- Finanzprobleme sind auch fremdbestimmt.

Einbruch der Gewerbesteuer, Anstieg der Sozialausgaben

- Gaggenau muss sparen, doch in vielen Bereichen ist dies nicht möglich

Schul- und Betreuungsangebote, Flüchtlingsbetreuung usw.

- Haushalts-Task-Force sucht gezielt nach Einsparpotenzialen

Ihr Ziel ist es, mittel- und langfristige Einsparpotenziale zu finden

- konkrete Einsparungen und ihre Folgen

kein Kurparkfest, Seniorennachmittage reduziert, Nachtabstimmung

- Investitionen trotz Krise

Realschule Euro 24.000.000,-- Stadtwerke Euro 15.000.000,-- usw.

Forderungen der Freien Wähler Gaggenau:

- Erstellung eines Konzeptes zum Schuldenabbau
- steigenden Personalkosten entgegenwirken
- gerechte Verteilung der Finanzlast, hier erwarten wir, dass Bund und Land den Kommunen die entsprechenden und nötigen Mittel zur Verfügung stellt.

Fazit: Die Freien Wähler Gaggenau werden sich weiterhin für eine ausgewogene und realistische Finanzpolitik einsetzen. Auch wenn es uns nicht leichtfällt, stimmen wir, die Freien Wähler Gaggenau, der Haushaltssatzung und dem mittelfristigen Finanzplan zu.

Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen

Der Gemeinderat bewilligte überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von Euro 480.655,15. Diese nicht geplanten Kosten nicht planbare Aufwendungen für städtische Gebäude. Reparaturen, Sicherheits- und Brandschutzaufgaben.

Neufassung der Gebührensatzung für das Waldseebad

Die Gebühren für das Waldseebad Gaggenau wurden für die Badesaison moderat erhöht. Im Vergleich zu Nachbarbädern sind unsere Preise immer noch im mittleren Bereich angesiedelt.

Bürgschaft zugunsten des Sportvereins Michelbach 1934

Da der Sportverein eine neue Heizungsanlage benötigt, übernimmt die Stadt Gaggenau ein Bürgschaft in Höhe von Euro 40.000,--. Die Bürgschaft dient ausschließlich der Absicherung eines von der Privatbrauerei Höpfner gewährten Darlehens in gleicher Höhe.

Heinz Adolph

Tel. 07225 72351

CDU-Fraktion

Haushaltsplan verabschiedet

Wir stehen vor einer herausfordernden finanziellen Situation, die uns zu bedachtem Handeln zwingt. Auch wenn wir keinen Sparhaushalt verabschieden, müssen wir die Sparpotenziale, die derzeit geprüft werden, nutzen, um das Haushaltsergebnis zu verbessern.

Trotz der angespannten Lage ist es der CDU-Fraktion wichtig, in die Zukunft unserer Stadt zu investieren. Die Realschule erhält besondere Aufmerksamkeit, aber auch andere Schulen dürfen nicht vernachlässigt werden. Die Modernisierung der Fußgängerzone

und der Ausbau der digitalen Infrastruktur sind entscheidend für unsere wirtschaftliche Zukunft.

Wir müssen sorgfältig abwägen, wie wir mit dem Sanierungsstau der Traischbachhalle und den Investitionen in das Hallenbad und Rotherma umgehen. Investitionen in Straßen und Kanäle sind unerlässlich für die Infrastruktur und die Sicherheit unserer Stadt. Die Bereitstellung von 50.000 Euro für Barrieren zur Sicherung öffentlicher Veranstaltungen zeigt unser Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung.

Bei der Kinderbetreuung und schulischen Bildung dürfen keine Abstriche gemacht werden. Wir setzen auf eine bedarfsorientierte Gestaltung, um Effizienz und Qualität zu gewährleisten. Auch bei städtischen Immobilien sehen wir Sparpotenzial durch optimierte Nutzung und den Verkauf nicht mehr benötigter Gebäude.

Die steigenden Personalkosten belasten den Stadtsäckel. Eine Überprüfung der Personaldecke ist notwendig, um unnötige Ausgaben zu vermeiden, ohne die Leistungsfähigkeit der Verwaltung zu gefährden. Klimaschutz ist ebenfalls wichtig: Energetische Sanierungen, der Ausbau von Fahrradwegen und die Förderung umweltfreundlicher Mobilität sind Investitionen, die sich langfristig auszahlen.

Das Ehrenamt und die Vereine leisten Außerordentliches für unsere Stadt und verdienen unsere Unterstützung. Wir müssen auch das kulturelle Angebot prüfen und Möglichkeiten zur Kostenreduzierung suchen, wichtig ist es, dabei die Betroffenen einzubeziehen.

Es ist wichtig zu betonen, dass nur 30 Prozent des Haushalts durch Sparmaßnahmen beeinflusst werden können, während 70 Prozent von äußeren Faktoren abhängen.

Unsere Aufgabe ist es, den Spagat zwischen notwendigem Sparen und zukunftsorientierten Investitionen zu meistern. Dies erfordert Weitsicht, Kreativität und den Mut, auch unkonventionelle Wege zu beschreiten. Nur so können wir Gaggenau als lebenswerte und zukunftsfähige Stadt weiterentwickeln.

Gebührensatzung Waldseebad

Die Gebühren für das Waldseebad werden moderat angepasst. Rudi Drützel machte darauf aufmerksam, dass die Auszubildenden keine Ermäßigung erhalten. Dies wurde nun geändert, so dass die Auszubildenden den Schülern und Studenten gleichgestellt sind. Als Nachweis gilt der Schüler- oder Studentenausweis oder die AzubiCard des Landes.

Auflösung der Grundbucheinsichtsstelle in Gaggenau

Die Grundbucheinsichtsstelle wird in Gaggenau aufgelöst. Uns wurde zugesagt, dass es auf der Homepage der Stadt einen einfach zu bedienenden Link geben wird, der eine gute Möglichkeit darstellt, schnell an die benötigten Daten zu kommen.

Die Unterschriftsbeglaubigung für die örtlichen gemeinnützigen Vereine wird weiterhin möglich sein.

CDU-Fraktion

Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Fraktionsbericht der SPD vom 17.03.2025

Skateranlage / Pumptrack

Wir haben gekämpft für eine möglichst zeitnahe Umsetzung der Skateranlage mit Pumptrack und Calisthenics-Parkour im Traischbachtal. Ein Herzensprojekt nicht nur von uns, sondern auch von vielen Jugendlichen in unserer Stadt. Leider fehlten wenige Stimmen, um die Verpflichtungsermächtigung in den nächsten Haushalt einzubringen. Damit ist das Projekt nicht abgelehnt, aber wir werden frühestens Mitte 2027 mit dem Bau beginnen können. Wir versprechen, auch zukünftig am Ball zu bleiben, um den Jugendlichen vor Ort eine Anlage zu bieten, die von Klein bis Groß genutzt werden kann.

Gebührenanpassung Waldseebad

Durch die nötigen Preisanpassungen im Waldseebad entstehen auf den ersten Blick für alle Badegäste höhere Preise. Wir halten diese moderate Steigerung für mehr als angemessen und haben uns darüber hinaus dafür eingesetzt, dass gerade bei den Ermäßigungen deutliche Unterschiede bei der Preisgestaltung umgesetzt werden. So unterstützen wir neben Alleinerziehenden und Familien auch Jugendliche bis hin zu den Auszubildenden und Studenten. Drücken wir jetzt noch die Daumen, dass uns der Sommer auch bestes Badewetter bietet.

Haushalt

Unsere gesamte Haushaltsrede können wir hier nicht abdrucken, nur die wichtigsten Botschaften. Wir danken der gesamten Verwaltung mit ihrem Kämmerer Sascha Maier für ihre zielführende Arbeit und dem rechtzeitigen Einbinden des Gemeinderats, den Diskussionen in den Ausschüssen und vor allem dem Instrument Taskforce, das uns helfen wird, zukünftig Einsparungen sinnvoll umzusetzen. Die steigenden Ausgaben und Verpflichtungen der Stadt Gaggenau sind in den letzten Wochen hinreichend diskutiert und eingeordnet worden. Hier bleibt auch uns nur nachdrücklich und vehement an zukünftige Landes- und Bundespolitiker zu appellieren, dass dieses System der Weitergabe von Kosten und Aufgaben an Kreis und Kommune dauerhaft Schaden nehmen und das Rückgrat der Gesellschaft schwächen wird. Alle Einsparungen, die wir vor Ort vornehmen, sind dagegen nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Trotzdem wollen wir in Gaggenau nicht Schulen gegen Schwimmbäder, Vereine gegen Stadtbibliothek oder Infrastrukturmaßnahmen gegen Betreuungsangebote gegenseitig ausspielen. Im Gegenteil. Wir als SPD-Fraktion stehen hinter einer soliden Kinderbetreuung (die wir gerne komplett vom Land gefördert hätten), einer Unterstützung von Ehrenamt, Sport und Kultur, der Schaffung und dem Erhalt aller nötigen Infrastruktur, dem Einbinden der älteren Bevölkerung, der Inklusion in allen Bereichen und der familienfreundlichen Angebotspalette, die unsere Stadt Gaggenau ausmacht.

Wir stehen hinter den Maßnahmen, die im Haushalt hinterlegt sind und freuen uns auf deren Umsetzung, zum Beispiel der Sanierung der Realschule, dem Haus der Inklusion, allen Infrastrukturmaßnahmen und der weiteren Entwicklung der südlichen Innenstadt. Wir wünschen uns dabei möglichst viel Beteiligung aus der Bürgerschaft, gerade auch aus den Stadtteilen. Suchen sie das Gespräch und helfen sie uns, die Attraktivität und Lebensqualität unserer Stadt auch in schwierigen Haushaltsjahren zu bewahren.
Björn Stolle / Fraktionsvorsitzender SPD
bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

Bündnis 90/Die Grünen

Wir möchten uns als Erstes bei der Verwaltung, aber auch bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, für die dieses Mal nicht einfache Aufgabe, den Haushalt aufzustellen, bedanken. Die Zeiten haben sich geändert und es gilt zu schauen, wo kann kurzfristig und mittelfristig gespart werden. Es gibt viele Aufgaben, die für eine funktionierende Gemeinde unabdingbar sind. Das beginnt bei der Sanierung von Schulgebäuden, aber auch Kindergärten mit ausreichenden Öffnungszeiten sind wichtig für die Familien in Gaggenau. Bei der Infrastruktur sei es den Straßen oder auch der Versorgung mit Strom, Gas und Wasser und den dazugehörigen Leitungen gilt es zu prüfen, inwieweit Dinge sofort instand gesetzt werden müssen, weil eine Verschiebung teurer, unmöglich oder sogar sicherheitskritisch wäre, oder ob es andere Lösungen gibt. Wir werden auch die nächsten Monate über den jetzigen Haushalt hinaus gemeinsam Möglichkeiten zur Kostenreduzierung finden müssen, um den strukturellen Defiziten unserer Stadt entgegenzuwirken. Wichtig für uns wird sein, die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zu erhalten bzw. auszubauen und auch Risikovorsorge zu betreiben.

Im Fokus stehen dabei die Fürsorge und Bildung unserer Kinder und eine funktionierende Infrastruktur. Auch der Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Schäden durch Hochwasser, Starkregen oder Hitzeperioden wird immer wichtiger. Die Investitionen in erneuerbare Energien sind ebenfalls eine wichtige Säule für die Zukunft. Damit ist nicht nur dem Klima gedient und damit uns allen, sondern auch langfristig dem Geldbeutel aller. Erneuerbare Energien sind nicht nur günstiger, man kann damit auch Geld verdienen. Das führt nicht nur dazu, dass die Versorger auf diesem Gebiet investieren, sondern dass auch auf den Dächern in unserer Gemeinde und auf Gebäuden der Stadt immer mehr PV-Anlagen zu sehen sind. Die Zustimmung der Bevölkerung zur Windkraft wird bei Einhaltung von wichtigen Regularien ebenfalls immer größer, vor allem dort, wo sie selbst einen finanziellen Vorteil erwarten.

Es wird nicht einfach sein und an manchen Stellen wird es auch spürbare Einschnitte geben müssen, aber für unsere Zukunft ist die Kompromissbereitschaft für weitere Einsparmaßnahmen von uns allen unbedingt notwendig.

(bei Fragen oder Anregungen <https://gruenlink.de/29yl>)

FDP-Gruppierung

Haushaltssatzung

Schon bei der letzten Haushaltssatzung im Jahr 2023 habe ich darauf hingewiesen, dass die Kommunen viele Dinge finanziell schultern müssen, die sie nicht zu verantworten habe, sondern von Bund und Land aufgedrückt bekommen. Daran hat sich leider nichts geändert – die Kommunen haben weiterhin ca. 25 % der gesamtstaatlichen Ausgaben zu tragen, erhalten aber nur 14 % der Steuereinnahmen.

Dies führt dazu, dass auch die Stadt Gaggenau in den nächsten Jahren trotz Sparmaßnahmen nicht ohne Kreditaufnahmen auskommen wird, da die in den vergangenen Jahren durch weitsichtige und sparsame Finanzpolitik hohen Rücklagen aufgebraucht sind. Diese Kredite sichern die Handlungsfähigkeit und die Liquidität und sind wichtig, da damit Ausgaben machbar sind, die die Lebensqualität in der Stadt sichern.

Es gibt allerdings viele Aufgaben, die man nicht einfach streichen oder ruhen lassen kann – darunter Großprojekte wie die Realschule in Bad Rotenfels, das Thema Fußgängerzone, Klimaschutzmaßnahmen, Kindergärten und anderes mehr – aber auch viel lieb Gewonnenes, das für die Bürger bei Wegfall schwer zu verschmerzen wäre wie z.B. die Vereinsförderung und die Unterstützung des Ehrenamtes.

Daher nimmt schon seit geraumer Zeit eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung alle denkbaren Einsparmöglichkeiten unter die Lupe, unter anderem auch die Personalkosten – aber natürlich wird auch die Einnahmenseite angeschaut und die vielen Hinweise, die dankenswerterweise aus der Bevölkerung eingebracht wurden, werden überprüft.

Man kann mit Fug und Recht sagen, dass es in der Vergangenheit wesentlich angenehmere Haushaltsberatungen gab als dieses Jahr. Der vorliegende Haushalt zeigt schonungslos auf, warum unsere Rücklagen in den nächsten 2 Jahren aufgebraucht sein werden.

Er ist unter den gegebenen Umständen aber solide geplant und wird daher von uns mitgetragen.

Alexander Haitz/Petra Zink

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Historische Stadtführung am 3. April

Am **Do., 3. April**, findet die erste historische Stadtführung in diesem Jahr mit Frank Eisold und Roland Hirth statt. Start: 17 Uhr,

Rathaus-Foyer. Dauer: zweieinhalb Stunden. Auf einer Strecke von rund vier Kilometern werden wichtige historische Stätten in Gaggenau angelaufen und aktuelle Infos übermittelt. Zu den Stationen gehören unter anderem das Rindeschwender-Denkmal, die Kirche St. Josef, die Glashüttensiedlung, das Gartenhaus von Rindeschwender, das Steinkreuz am Hummelberg, das Hilpertloch und die Pionierbrücke. Der Abschluss erfolgt in der kleinsten Hausbrauerei des Murgtals, im Christoph-Bräu. Kostenbeitrag: 5 Euro/Person (wird beim Start bezahlt). Anmeldung über Tel. 07225 962-444. Weitere Infos über www.aktf-gaggenau.de

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Schnuppervorlesung am KIT

Im Rahmen des Seminarkurs Transalp haben die Schüler zusammen mit den Lehrern Uwe Noll und Thomas Reiß eine Exkursion an das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) unternommen. Begonnen hat der Tag mit einem spannenden Vortrag zum Thema Ausdauer. Ein Höhepunkt des Besuchs war die Leistungsdiagnostik, die eine Schülerin aus dem Kurs auf einem Fahrrad-Ergometer machen durfte. Während dieser Diagnostik wurden verschiedene Werte wie Herzfrequenz und Laktatwerte gemessen, um am Ende eine aussagekräftige Leistungsdiagnose zu erhalten. Die Daten wurden direkt im Anschluss an die Diagnostik ausgewertet und gemeinsam mit dem Kurs interpretiert. Zum Abschluss haben die Schüler noch den Sportcampus des KITs besichtigt und einen kleinen Eindruck von den verschiedenen Sportstätten und Trainingsmöglichkeiten bekommen, die den Studierenden zur Verfügung stehen. Die Schüler und Lehrer bedanken sich herzlich beim Team Leistungsdiagnostik-Team für den spannenden Tag am KIT.



Leistungsdiagnostik im KIT.

Foto: Uwe Noll (GGG)

Volkshochschule

Semesterbeginn bei der Volkshochschule

Innere Balance durch Autogenes Training - AY31219GA

Anwenden des Autogenen Trainings für Auszeiten vom Alltag. **8-mal montags, ab 24. März**, 19 bis 21 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Englisch - Erste Schritte - ab Lektion 4 - AY46104GA

Der Fortsetzungskurs ab Lektion 4 eignet sich für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse.

12-mal mittwochs, ab 26. März, 17.30 bis 19 Uhr, Goethe-Gymnasium, Gutenbergstraße 6.

Schnittkurs an Rosen- und Ziergehölzen - AY1G118GA

Themen sind: Wie und warum werden Rosen und Ziergehölze geschnitten, Schnittzeitpunkte, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz. Referent: Jürgen Maier-Born

Fr., 21. März, 16 bis 18 Uhr, Vereinsheim OGV Bad Rotenfels, Karlstr. 11.

Verbraucherbildung:

Die Heizung ist veraltet - was nun? - AY1G140GA

Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Projekt Verbraucherbildung wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW finanziert und von der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten und

Volkshochschulverband BW durchgeführt.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Nils Niggemeier (zertifizierter Gebäudeenergieberater)

Mi., 26. März, 19 bis 20.30 Uhr, vhs-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a.

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Info und Anmeldung, montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle, Tel. 07222 3813520, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder www.vhs-landkreis-rastatt.de**

Neue Inklusionskurse

Das neue Kursangebot der vhs Rastatt richtet sich gezielt an Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen.

In den nächsten Wochen starten verschiedene Kurse, die kreatives Gestalten, das Erlernen einer Fremdsprache und körperliche Bewegung auf inklusive Weise ermöglichen. Das Angebot beinhaltet beispielsweise einen Englischkurs für Erwachsene mit Lernschwierigkeiten oder besonderem Unterstützungsbedarf an oder einen Trommel-Workshop für Menschen mit Hörbehinderung und viele weitere Kurse für Menschen mit Einschränkungen.

Weitere Infos und Anmeldung über Tel. 07222 381-3500 und über www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Informationen zur Elektronischen Patientenakte

Die Elektronische Patientenakte (ePA) ist das Kernelement des Digital-Gesetzes, das im Dezember 2023 vom Deutschen Bundestag verabschiedet wurde. Die „ePA für alle“ ist Mitte Januar planmäßig gestartet. Über die Einführung der ePA, ihre Vorteile, aber auch über die Gewährleistung des Datenschutzes wird die Leiterin des AOK-Gesundheitscenters Gaggenau, Sina Beck, heute, am **Do., 20. März**, beim Seniorenrat Gaggenau berichten. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr im Vereinsraum des Seniorenrates in der Alten Schule in Ottenau (Marxstraße 7). Hierzu lädt der Seniorenrat Gaggenau alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin heute, am **Do., 20. März**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **27. März** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 22. März**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Veranstaltungen im März und April

Heute, **Do., 20. März**, wird Tommy Welsch ab 14.30 Uhr in einem Bildervortrag über eine Reise mit dem Wohnmobil durch die USA und Kanada berichten. Die nächsten Veranstaltungen sind am **Do., 3. Apr.**, mit einem Spielenachmittag, der musikalisch von G. Stefan und W. Seiter begleitet wird. Am **Do., 24. Apr.**, wird der Magier Günter Grün die Gäste verzaubern. Ab 14 Uhr bedient das bewährte Bewirtungsteam die Gäste.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 22. März

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Dienstag, 25. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. März

18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mitgestaltet von der Hospizgruppe des Helmut-Dahringer-Hauses in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 20. März

17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 23. März

10 Uhr Eucharistiefeier und Feier des Patroziniums der Kirche St. Josef mit der kroatischen Gemeinde. Der Gottesdienst wird mit Liedern und Texten aus dem Buch „Ohne Filter“ des Musikers Bernie Conrads (1950-2021) umrahmt, anschließend lädt das Gemeindeteam St. Josef zu einem Empfang mit kleinem Verköstigungsangebot ins Gemeindehaus St. Josef ein.

Montag, 24. März

18.30 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet vom Gemeindeteam St. Marien

Dienstag, 25. März

14 Uhr Andacht zum Besinnungstag der kfd St. Josef/St. Marien, Motto: „Eine Stunde mit Gott“, anschließend Einladung ins Gemeindehaus St. Josef

Donnerstag, 27. März

17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Donnerstag, 20. März

11.45 Uhr Schüler-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern der Eichelbergschule

Freitag, 21. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22. März

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. März

18 Uhr Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd St. Laurentius



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 22. März

18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung



Mittwoch, 26. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier „Atem holen“



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 21. März

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 23. März

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 25. März

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 21. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 24. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 23. März

9 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken, 11 Uhr Taufe, 18 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 26. März

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag, 27. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 22. März

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 25. März

18.30 Uhr Eucharistie - Hochfest

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 21. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 23. März

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit der Musikgruppe St. Anna, Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

Dienstag, 25. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 26. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 27. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 20. März**

19 Uhr Filmabend, „Das leere Grab“ mit Anwesenheit des Produzenten Christoph Holthof. Ein beeindruckender Film über die Folgen deutscher Kolonialherrschaft in Tansania und der Aufarbeitung für die dortigen Familien und Gemeinschaften.

Samstag, 22. März

15 Uhr Schreibwerkstatt, unter der Anleitung von Gudrun Knappe zum „kreativen Schreiben“, siehe auch Rubrik Kernstadt, Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 23. März

10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein, begleitet vom Kinderchor, Pfarrerin Nicola Friedrich, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Vorübergehend entfällt die Nachmittagsprechzeit am Donnerstag.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 20. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jessaja 58, 3

Samstag, 22. März

19 Uhr Geistlicher Liederabend mit Tenor Di. i.R. Husemeyer

Sonntag, 23. März

10 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich, Bild- und Tonübertragung aus München-Laim

Montag, 24. März

19.30 Uhr Jugendabend

Donnerstag, 27. März

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Hebräer 13, 14

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 20. März**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 23. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Triff Entscheidungen, die Jehova Freude machen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach**

Blumenweg 15

Freitag, 21. März

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 23. März

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 22. März**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 23. März

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1940/41**

Wir treffen uns am Mi., 26. März, um 17 Uhr im Restaurant Christoph-Bräu, Alois-Degler-Str. 1.

Treffen der ILCO-Gruppe GaggenauTreffen der ILCO-Gruppe Gaggenau (Selbsthilfegruppe Stomaträger / Darmkrebs) am Mi., 26. März, ab 16 Uhr im Christoph-Bräu, Alois-Degler-Str. 3, Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind in unserer Gesprächsrunde zum Erfahrungsaustausch immer willkommen. Weitere Informationen über <https://bw.ilco.de>, Kontakt: Tel. 07225 79755.**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Patrozinium in St. Josef

Am So., 23. März, feiert die Pfarrgemeinde St. Josef zusammen mit der kroatischen Gemeinde das Fest des Namenspatrons, des Hl. Josef (19. März). Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und wird von einer für das Patrozinium erstellten Band mitgestaltet. Die Band umrahmt den Gottesdienst mit Liedern und Texten aus dem Buch „Ohne Filter“ des Musikers Bernie Conrads. Im Anschluss an den

Gottesdienst lädt das Gemeindeteam St. Josef zu einem Empfang mit einem „kleinen“ Verkostungsangebot ins Gemeindehaus St. Josef ein. Bernie Conrads inspirierte viele deutsche Musiker und ist doch in der breiten Bevölkerung eher unbekannt. In seinem Buch „Ohne Filter“ beschreibt er autobiografisch seine Kindheit in den 50er Jahren. Immer wieder wird sichtbar, was der Glaube für seine Eltern und auch für ihn bedeutete, wie seine Eltern trotz immenser Erfahrungen von Leid in ihrem Glauben verwurzelt blieben oder wie er versuchte, sich im damaligen aufgeklärten Stil der 68er-Generation davon lösen zu wollen und dennoch bis zuletzt seinem katholischen Glauben treu blieb. Der Heilige Josef spielte im Leben der Familie eine zentrale Rolle. Die politisch motivierten, nachdenklich gehaltenen und oft mit tiefgründigem Witz versehenen Lieder zeugen von einer tiefgehenden und authentischen Auseinandersetzung mit dem Leben. Die eigens für das Patrozinium erstellte Band besteht aus überregionalen Musikern der Folk-Szene von Freiburg i. Br. bis Freiberg (Sachsen). Die Leitung hat Frank Herm.

kfd St. Josef/St. Marien

Am Di., 25. März, lädt die kfd zu einem Besinnungstag unter dem Motto „Eine Stunde mit Gott“ ein. Beginn ist 14 Uhr in der Kirche St. Josef, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Josef.

Kreative Schreibwerkstatt

Schreiben ist eine Form, sich auszudrücken, und kann viel Spaß machen. Am Sa., 22. März, von 15 bis 17.30 Uhr laden wir zum sechsten Mal zu einer Schreibwerkstatt ins Gemeindehaus ein. Gudrun Knappke, ausgebildete Anleiterin für kreatives Schreiben, wird durch den Nachmittag führen. Dabei wird viel experimentiert. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden, nicht darum, dass druckreife Texte entstehen.



Schreibwerkstatt.
Foto: images.pexels.com

Erfolgreiche Fastenaktion des Gemeindeteams St. Marien

Mit den Spenden der diesjährigen Fastenaktion wird das Gemeindeteam St. Marien die caritative Arbeit der Pfarrgemeinde unterstützen. Beim diesjährigen Solidaritätessen in St. Marien am zweiten Fastensonntag wurde dafür ein Betrag von über 600 Euro Erlöst. Ermöglicht haben das nach Einschätzung der Organisatoren des Fastenessens „respektable Ergebnis“ rund 70 Gäste, die durch ihren Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmahl ein Zeichen der Solidarität mit Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, gesetzt haben. Der von den Besuchern gespendete Geldbetrag, die Differenz zwischen den Kosten eines „normalen“ Essens und den Aufwendungen für die angebotene schmackhafte Kartoffelsuppe, wird nun für die Arbeit des örtlichen Caritasausschusses eingesetzt.



Ein Teil des Helferteams der diesjährigen Fastenaktion in St. Marien.
Foto: Andreas Merkel

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau-Ottenau



Nachwuchs gesucht

Ihr Kind ist mindestens zehn Jahre alt, kommt aus dem Umkreis Gaggenau, hat Interesse am Angeln und möchte an den Angelschein herangeführt werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Der Angelsportverein Gaggenau-Ottenau bietet Kindern ausreichend Angelmöglichkeiten – neben einem eigenen Ver- einsgewässer in Bad Rotenfels in idyllischer Lager, kann auch am Murglos von Gaggenau bis Hörden geangelt werden. Bei Interesse gibt es weitere Informationen auf unserer Internetseite www.asv-gaggenau.de oder schreiben Sie uns direkt.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna

Am Fr., 28. März, um 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a eine Taberna statt. Der Referent Josef Karcher entführt die Zuhörer dieses Abends an die Götterküste, einem kleinen Küstenstreifen in Kalabrien, eine Reise nach Tropea und Capo Vaticano. Nicht umsonst heißt in Italien dieser Abschnitt am Thyrrhenischen Meer „Costa degli Dei“, die Küste der Götter. Hauptanziehungspunkt ist die Kleinstadt Tropea, die auf einem Tuffsteinfelsen liegt. 2021 wurde sie zum schönsten Borgo Italiens gekürt. Zum Capo Vaticano ist es nicht weit, von dort reicht der Blick bis zu den Liparischen Inseln, bis nach Sizilien. Tropea ist auch bekannt für die rote Zwiebel, die vielseitig verwendet wird und manches Menü bereichert. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird um eine Online-Anmeldung unter www.dif-gaggenau.de bis zum 23. März gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG Gaggenau findet am Mi., 23. Apr., um 19 Uhr im Vereinsheim in Ottenau statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Grußworte, 2. Berichte des Vorstandes, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes, 5. Ehrungen, 6. Wahl des Vorstandes, 7. Wahl der Delegierten und Kassenprüfer, 8. Anträge an den Vorstand. Anträge sind bis spätestens 16. April schriftlich an den Vorstand zu richten: DLRG Gaggenau, Postfach 1129, 76551 Gaggenau oder vorsitz@gaggenau.dlr.de. Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit sind eingeladen.

DRK OV Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der DRK Ortsverein Gaggenau lädt gemäß Satzung seine Fördermitglieder und aktiven Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Do., 10. Apr., um 19 Uhr ins Rettungszentrum Gaggenau ein. Die Tagesordnung wurde durch den Vorstand wie folgt festgelegt: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Geschäftsberichte (Vorsitzender, Sozialarbeit, Bereit-

schaftsleitung, Gruppen HvO und Rettungshundestaffel, Jugendleitung, Schatzmeisterin) für 2024, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2025, 7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2025, 8. Grußworte, 9. Ehrungen, 10. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 3. April schriftlich an DRK OV Gaggenau, Horst Neuendorf, Unimogstr. 5, 76571 Gaggenau oder vorstand@ov-gaggenau.drk.de gestellt werden. Eine schriftliche Einladung an die Mitglieder ergeht nicht.

Evangelisches Kantorat

Virtuose und meditative Musik von J. S. Bach

Konzert „Klangräume 2025“ am Sa., 29. März um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau. Originalwerke und Bearbeitungen aus dem Werkeskosmos von J. S. Bach wie z.B. Ital. Konzert, Goldberg Variationen, Lautensuite BWV 995 und andere. Ausführende: Irina Wagner, Piano und Flavius Wagner, Gitarre. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau. Wir machen eine Probenpause, unsere nächste Probe ist am Di., 1. April.

Gaggenauer Altenhilfe



Ewa Szenzioloz-Krauze.

Foto: privat

Ausstellung der Künstlerin Ewa Szenzioloz-Krauze

Die Gaggenauer Altenhilfe lädt zur Eröffnung der Bilderausstellung von Ewa Szenzioloz-Krauze am Fr., 28. März, um 18 Uhr im Foyer des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstr. 6, ein. Die gebürtige polnische Künstlerin hat sich nach ihrem Kunst- und Kunstpädagogik-Studium mit verschiedenen künstlerischen Techniken und Ausdrucksformen auseinandergesetzt.

Spende eines Gehwagens

Die Einrichtungsleiterin Daniela Geisler und Pflegedienstleiterin Gina Winkler freuen sich über eine großzügige Spende des Ehepaars Hoppenkamps. Dank ihrer Unterstützung konnte ein zweiter PCS-Gehwagen im Oskar-Scherrer-Haus angeschafft werden, der den Bewohnern zugutekommt. Die Gaggenauer Altenhilfe dankt dem Ehepaar Hoppenkamps für die großzügige Spende und das Engagement. Die Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern und ihnen ein aktives und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



Ein Bewohner testete die Vorzüge des Gehwagens. Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute ist wieder Singstunde um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die darauffolgende Probe ist am Do., 27. März, ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen. Sie werden sicher feststellen, dass Ihnen das Singen in einer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Vortrag: „Afrika – Wohin?“ am 21. März

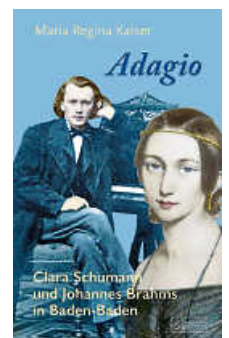
Zu einem interessanten Vortrag lädt der Kulturring am Fr., 21. März, um 19 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein. Zum Thema „Afrika – Wohin?“ wird Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate über verschiedene Aspekte der Politik, Wirtschaft und Migration sprechen. Die kulturellen und historischen Gegebenheiten Afrikas beeinflussen die dortige Politik und Wirtschaft und damit auch die Situation der Migration aus Afrika. Das hat auch Auswirkungen auf die Entwicklungen in Europa. Dr. Asserate ist einer der profiliertesten Kenner Afrikas in Deutschland. Als Berater in der Politik und Wirtschaft ist er gern gesehener Gast in Podiumsdiskussionen. In zahlreichen Büchern und Veröffentlichungen hat er sich mit der Situation Afrikas auseinandergesetzt. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, 5 Euro für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm, per Eventim oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate. Foto: privat

Lesung am 27. März mit Maria Regina Kaiser

In Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm lädt der Kulturring Gaggenau zu einer Lesung mit Maria Regina Kaiser ein, die am Do., 27. März, um 19 Uhr im Vortragssaal der IG Metall, (Hauptstr. 83) in Gaggenau stattfindet. Die Autorin beschäftigt sich in ihrem neuen Buch „Adagio: Clara Schumann und Johannes Brahms in Baden-Baden“ mit den beiden hervorragenden Musikern, der Klaviervirtuosin Clara Schumann und dem Komponisten Johannes Brahms. Dabei liegt ihr Hauptaugenmerk auf der Freundschaft zwischen den beiden und ihrer Zeit in Baden-Baden. Eintritt: 8 Euro für Mitglieder, 10 Euro für Nichtmitglieder, 5 Euro für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Restkarten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm, online über eventim.de oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



1863 zog Clara Schumann nach Baden-Baden.

Foto: 8 grad verlag

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Frühlingsfest / Verkauf am Josef-Treff

Am Fr., 28. März, von 10 bis 17 Uhr, Sa., 29. März, von 10 bis 16 Uhr und So., 30. März, 11 bis 18 Uhr bietet das Bastelteam der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal eine große Auswahl an farbenfrohen Frühlingsartikeln am Josef-Treff in der Gaggenauer Innenstadt an. Liebevoll gefertigte Osterhasen und Hühnchen aus Stoff und Holz gehören ebenso zum Angebot, wie schön gestaltete Holzblumen, Vogelhäuser, Gänse, Ostereier und Fensterschmuck. Wir feiern anlässlich unseres 60-jährigen Jubiläums mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, unter anderem mit Live-Unterhaltung unserer inklusiven Musikgruppen in der Gaggenauer Innenstadt. Dort findet zeitgleich auch der Gaggenauer Ostermarkt und der verkaufsoffene Sonntag statt. Damit wollen wir zum Ausdruck bringen, dass Inklusion mitten in der Stadt und Teil eines fröhlichen Festes sein soll, so Rupert Felder, Vorsitzender der Lebenshilfe. Für die Bewirtung ist sonntags von 11 bis 18 Uhr gesorgt. Nach dem Stöbern können es sich die Besucher bei Flammkuchen, Maultaschen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen vor der Kirche gemütlich machen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach im Siedlerheim in Ottenau wurde durch die Begrüßung von August Wieland vom Vorstandsteam, mit Lied und Gitarrenbegleitung durch Fred Schiel und Thomas Schlaich, eröffnet. Es folgte das Gedenken an den Verstorbenen Kurt Barth. Im Anschluss folgten die Berichte des erweiterten Vorstands. Es zeigte sich ein breit gefächertes Programm: Wandern, Nordic Walking, Bootstouren, verantwortlich Frank Lüdemann, Mehrtagesausflüge, kulturelle Exkursionen bis zu Fahrradtouren und Teilnahme an der Klimaschutzbewegung. Die Mitglieder und interessierte Gäste werden durch Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern sowie vier Flyern/Jahr und Rundschreiben über die geplanten Aktionen informiert. Das vereinseigene Haus Urnagold hat einen erhöhten Unterhaltungsaufwand, die Hausbelegung war sehr gut. Großer Dank galt den fleißigen, geschickten Helfern, Kuchenspendern und Hedda Garella für die Verpflegung während der Arbeitstouren. Aktuell hat der Verein 116 Mitglieder, die meisten sind in der Altersgruppe 60+. Erich Klumpp als Kassier berichtet über eine stabile Finanzlage. 2024 konnte ein Gewinn erwirtschaftet werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Neuwahlen standen an. Wahlleiter Schiel konnte den amtierenden Vorstand und alle weiteren Verantwortlichen für ihre jeweiligen Ämter bestätigen. Abschließend wurde die Versammlung mit Gesang und Gitarrenspiel beendet.

Murgtal Panthers



Erneute Niederlage für die Herren- und Frauen-Landesligamannschaft

1. Herren Landesliga: Murgtal Panthers - HSG Hanauerland 25:29 (13:13). Die Panthers starteten mit einer starken Leistung und lagen nach 6 min bereits mit 4:0 in Führung. Die Gäste wurden zunehmend stärker und dennoch führten die Panthers in der 16 min noch mit 10:6. Bis zur Halbzeitpause konnten die Gäste aufgrund technischer Fehler und vergebener Torchancen der Panthers den Ausgleich zum 13:13 erzielen. Nach der Pause gingen die Gäste zum ersten Mal mit 17:16 in Führung und bauten den Vorsprung kontinuierlich aus und die Murgtal Panthers mussten eine 25:29-Heimniederlage einstecken. Die Niederlage war schmerzlich, da sicher in dieser Begegnung mehr möglich gewesen wäre. Am Wochenende ist die Mannschaft spielfrei. Murgtal Panthers reagieren auf anhaltende Negativserie. Nach

5 Niederlagen und 1 Unentschieden in der Rückrunde sahen sich die Verantwortlichen gezwungen, Gabriella Benkeser als Trainern der 1. Herren mit sofortiger Wirkung freizustellen. Mit Markus Spallek und Ralf Abele übernehmen 2 erfahrene und erfolgreiche Trainereigengewächse die Aufgabe, die noch 5 ausstehenden Saisonspiele so erfolgreich zu gestalten, um über Platz 12 und 2 Relegationsspiele den Klassenerhalt in der Landesliga zu erreichen. Alle im Teamumfeld werden das Trainerteam und die Mannschaft unterstützen, um den Klassenerhalt zu erreichen. Und natürlich setzen wir auf die große und starke Unterstützung der Fans.

1. Frauen Landesliga: Murgtal Panthers - HSG Hanauerland 27 : 30 (15 : 18). Die Gäste traten in diesem Spiel mit einigen reaktivierten Spielerinnen an, das sich auf deren Leistungsstärke auswirkte. Die Gäste agierten mit einer starken Abwehrarbeit, die den Panthers große Probleme bereitete, so dass die Gäste die Führung übernahmen und zur Halbzeit mit 18:15 Toren führten. Nach der Pause setzten sich die Gäste weiter auf 20:26 ab. Die Panthers kämpften sich auf 27:29 nochmals heran, konnten aber die Niederlage nicht mehr abwenden. Sa., 22. März, 18.15 Uhr SG Baden/Sandweiler - Murgtal Panthers Schulzentrum West Baden. Beim Tabellendritten SG Baden/Sandweiler geht es für den Tabellenvierten, die Murgtal Panthers zu gewinnen, um die Plätze tauschen zu können. Allerdings wird dies eine schwere Begegnung, da aufgrund von Abiturprüfungen und Ausfällen für Siggis Oser personeller Engpass besteht. Dennoch wird das Team alles versuchen, diese Begegnung positiv und mit Zuversicht anzugehen.

2. Herren Bezirksoberriga: Murgtal Panthers 2 - TVS Baden-Baden 3 38:21 (18:11). Die Panthers 2 zeigte wiederum eine gute Leistung und besiegte den TVS Baden-Baden 3 überzeugend. Nach 16 min führte man bereits mit 9:3 und baute den Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 18:11 aus. Nach der Pause wurden die Gäste stärker, aber die Murgtal Panthers 2 zeigten die richtige Gegenwehr und siegten nach einem Zwischenstand von 25:19 letztendlich mit 38:21 Toren.

3. Herren Bezirksliga: SG Kapp/Stein 3 - Murgtal Panthers 3 46:35 (18:17). Die 3. Herren schlugen sich gegen den Tabellenführer achtbar, da man auch ohne geschulten Torwart antreten musste. Nach der Pause schwanden die Kräfte und man musste mit einer Niederlage die Heimreise antreten.

2. Frauen Bezirksliga: Murgtal Panthers 2 - SG Baden/Sandweiler 2 13:24 (5:14). Gegen die SG Baden/Sandweiler 2 mussten die personell gebeutelten Panthers 2 eine Heimniederlage einstecken. Deshalb ein Lob an alle Akteurinnen für ihren kämpferischen Einsatz. Sabine Woschek war mit 5 Toren am erfolgreichsten. So., 23. März, 17.30 Uhr SG Otter/Großw 3 - Murgtal Panthers 2 Sporthalle Ottersweier. Ein schweres Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SG Ottersweier/Großw. 3 für die Murgtal Panthers 2.



1. Herren in Aktion.

Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

wJB Regionalliga: TV Geislingen - Murgtal Panthers 27:20 (15:10). Bereits zur Halbzeit führten die Gastgeberinnen mit 15:10. Die Panthers konnten dennoch gut mithalten. Tore: Cassandra B. u.

Nele P. je 1, Ronja L. u. Nina K. je 3, Mara B. 4, Lilly W. 8/1.
wJC Oberliga Südbaden: Murgtal Panthers - SG JHA Baden 28:25 (14:11). Mit einem weiteren Sieg überzeugten die Panthers Mädchen gegen die SG JHS Baden. Tore: Maxi-Viktoria W. 1, Emelie Ü. 2, Helena B., Mila O., Mila P. u. Lara B. je 3, Marie K. 4, Lena K. 9/4.
Weitere Ergebnisse vom Wochenende: wJB2 BzOL Murgt Panthers 2 - HSG Hanauerland 35:28; mJB2 BzOL Murgt Panthers 2 - SG FDS/Baiers 40:52; wJD2 BzL Murgt Panthers 2 - SG FDS/Baiers 21:19; wJD1 BzOL Murgt Panthers - SG Bad/Sandw 26:26; mJD-BzOL Murgt Panthers - SG Bad/Sandw 36:36; wJE1 Murgt Panthers 1 - SG JHA Baden 2 4:0; mJE1 Murgt Panthers 1 - SG Mugg/Kupp 0:4; mJE2 Murgt Panthers 2 - SG Bad/Sandw 2:2.

Schwarzwaldverein



Wanderung auf dem Panoramasteig

Der Schwarzwaldverein Gaggenau trifft sich am So, 23. März, um 9.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S8 nach Schönmünzach. Auf schmalem Pfad geht es zum Verlobungsfelsen und weiter auf dem Panoramasteig zur Panoramahütte. Nach einer kurzen Pause folgen wir weiter dem Panoramaweg und gelangen schließlich am Schwarzenbach entlang hinunter nach Schwarzenberg zur Einkehr. Die Wanderzeit für die ca. 8,5 km lange Strecke beträgt etwa 3,5 Stunden, dabei sind etwa 270 m im Auf- und Abstieg zu bewältigen, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Gäste sind willkommen, Wanderführung: Martina Reisenberg. Anmeldung bis Fr., 21. März, unter Tel. 07225 9857335.

Ski-Club Gaggenau



Erfolgreicher Skikurs / Saisonabschluss steht bevor

Am 8. und 9. März fand unser letzter Skikurs am Seibelseckle bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Skilehrer der DSV Skischule des Ski-Club Gaggenau betreuten mit viel Freude zehn Kinder und Erwachsene. Erstmals seit vielen Jahren konnten alle geplanten Kurse im Schwarzwald ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Insgesamt absolvierten wir sechs Kurse mit 13 Kurstagen – ein neuer Rekord für unseren Verein. Doch der Winter ist noch nicht vorbei: Unser Saisonabschluss führt uns vom 25. bis 27. April zum Stubaier Gletscher. Für diese Ausfahrt sind noch etwa zehn Plätze frei. Im Paket enthalten sind die Busanreise, zwei Übernachtungen mit Halbpension sowie ein 2,5 Tage Skipass. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.sc-gaggenau.de. Wir freuen uns auf eine gemeinsame, abschließende Ausfahrt und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.



Die DSV Skischule des SC Gaggenau führte 13 Kurstage im Schwarzwald durch.
Foto: Richard Mogel

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Vorfreude auf die Freiluftsaison

Nach der Halle kommt die Freiluftsaison und die Freude könnte nicht größer sein. Der TB-Gaggenau, Abteilung Leichtathletik startet am Di., 1. Apr., mit dem Sportabzeichen Training und

parallel mit der Nordic Walking Gruppe von 18 bis 19.30 Uhr im Traischbachstadion Gaggenau. Das Deutsche Sportabzeichen wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Du beweist darin deine Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordinationsfähigkeit. In jeder dieser vier Disziplingruppen muss eine Leistung erbracht werden, die mindestens „Bronze“ entspricht. Hierzu stehen Angebote aus den Sportarten Leichtathletik, Radfahren, Schwimmen und Gerätturnen zur Auswahl. Außerdem ist der Nachweis der Schwimmfähigkeit notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Unter www.deutsches-sportabzeichen.de findet man die Bedingungen. Um die generelle Fitness zu fördern und den ganzen Körper zu stärken, bieten wir parallel eine sanfte Sportart, wie Nordic Walking für Wiedereinsteiger nach einer Trainingspause an. Interessierte Einsteiger sowie TBG-Mitglieder sind willkommen.

Unimog-Museum

Funktionsmodellbau-Event

Am Sa., 22. und So., 23. März findet das Branchenevent für den Funktionsmodellbau im Unimog-Museum statt. Auf dem Programm stehen neben der Präsentation zahlreicher Modelle unter anderem eine Sonderausstellung über den Scale-Art-Unimog, Workshops zum Thema „Bau dir deinen Unimog“ und jede Menge Unimog-Action auf einem eigens gebauten Modell-Offroad-Parcours. Besitzer eigener fahrfähiger Modelle im Maßstab 1:14 bis 1:16 können sich für eine Modell-Challenge anmelden. In der ersten Scale-Art Unimog-Fahrschule im Maßstab 1:14 können Fahrer ab 14 Jahren ihr Können und Geschick unter Beweis stellen. Ein originalgetreuer und voll funktionsfähiger Unimog kann durch drei anspruchsvolle Prüfungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gesteuert werden. Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr, Eintrittspreis 15 Euro/erm. 14 Euro/Familienkarte 30 Euro, Unimog-Museum- und UCG-Mitglieder 7 Euro.



Ausstellung mit Objekten in Miniaturform. Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VfB Gaggenau 2001

VfB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielbericht

FV Ottersdorf - VfB 1:2 (0:2). Im Bezirksduell zwischen dem FV Ottersdorf und dem VfB Gaggenau zeigte der VfB eine beeindruckende Leistung und führte zur Halbzeit verdient mit 2:0. Dabei hätte die Führung durchaus noch höher ausfallen können. Die Tore in der ersten Halbzeit erzielten David Draganovic und Yannick

Becker. Draganovic verwandelte einen berechtigten Foulelfmeter zum 1:0, gefolgt von Yannick Becker, der mit einem meisterhaften Solo durch die komplette Abwehr und dann im Eins-gegen-Eins gegen den Torwart das 2:0 erzielte. Die zweite Halbzeit begann ähnlich energisch wie die erste; allerdings führte eine mangelnde Chancenverwertung und ein unglücklicher Abwehrfehler des VfB dazu, dass der Gastgeber auf 2:1 verkürzen konnte. Der VfB hatte danach genügend Gelegenheiten, um das Spiel endgültig zu entscheiden, doch wiederholt zeigte man sich im Abschluss zu ungenau. Vor dem gegnerischen Tor fehlt einfach die nötige Überzeugung, die man braucht, um den Ball über die Linie zu drücken. Letztlich konnte der VfB Gaggenau das Spiel mit 2:1 für sich entscheiden und kann nun mit Selbstvertrauen und Zuversicht die weiteren Aufgaben angehen. Das nächste Spiel steht am So., 23. März, um 15 Uhr auswärts gegen den FV Muggensturm an. Die VfB-Reserve feierte in Ottersdorf einen eindrucksvollen 3:0 Sieg und wird am kommenden Sonntag um 13 Uhr das Vorspiel in Muggensturm bestreiten.

VfB Gaggenau Fußballjugend

Spiele der Jugend

Zum Auftakt der Rückrunde gab es für die C- und B-Jugend zwei Siege. Am Freitag gelang der C-Jugend ein verdienter 4:0 Erfolg gegen den FV Bad Rotenfels. In der ersten Halbzeit konnten die Gastgeber mit 1:0 in Führung gehen, verpassten es aber das 2. Tor zu erzielen. In der 2. Halbzeit gelangen dann noch drei weitere Treffer zum 4:0 Endstand. Am Samstag gelang der B-Jugend eben-

falls ein verdienter 3:0 Erfolg beim RSC Rastatt. Auch hier hätten die VfB Jungs noch das eine oder andere mehr erzielen können.



Die C-Jugend nach dem Sieg gegen Rotenfels. Foto: VfB Gaggenau

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Nächstes Friedensgebet

Das nächste Friedensgebet findet am Sa., 5. Apr., um 10.30 Uhr vor der katholischen Pfarrkirche St. Josef statt. Hierzu sind alle Menschen ohne Rücksicht auf ihre Religionszugehörigkeit, denen der Weltfrieden ein Anliegen ist, eingeladen.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Besinnungsnachmittag

Die Katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau laden am Di., 25. März, um 15.30 Uhr zum Besinnungsnachmittag mit Diakon Bernhard Renz ins Gemeindehaus in Ottenau ein.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Gedenkgottesdienst

Am So., 30. März, um 10.30 Uhr gedenkt der MVO seiner verstorbenen Mitglieder in der Ottenauer Kirche St. Jodok. Hierzu laden wir ein.



Gedenken.

Foto: MVO

Altpapiersammlung

Die diesjährige Altpapiersammlung findet am Sa., 5. Apr., statt. Im Hof der Firma Hurrle in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 18 (neben der Feuerwehr), Einfahrt über den Pionierweg, wird ein Container bereitstehen. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab, Tel. 0176 53097188.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach

Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Weitere Erfolge

Nach einer Verschnaufpause gab es weitere Erfolge des Schachclubs Ottenau.

Schützenverein Ottenau



Jahreshauptversammlung

Am Fr., 4. Apr., findet um 19 Uhr im Schützenhaus Ottenau die alljährliche und satzungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft und Referenten zum vergangenen und kommenden Sportjahr finden Neuwahlen statt. Folgende Ämter der Vorstandschaft und Referenten stehen zur Wahl: Oberschützenmeister, Schützenmeister Wirtschaft, Schriftführer, Luftgewehr Referent, KK-Gewehr Referent. Die Tagesordnung kann im Aushang des Schützenhauses bzw. auf unserer Homepage „www.schuetzenverein-ottenau.de“ abgerufen werden. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 28. März schriftlich beim Oberschützenmeister Paul Buchwald einzureichen.

Schwimmbadverein

Kuppelsteinbad Ottenau

Spaß im Kuppelsteinbad für Jung und Alt

Auch in diesem Jahr wird der Schwimmbadverein mit dem Osterhasen, der schon mal übt, am So., 6. Apr., von 13 bis 17 Uhr die Veranstaltungen im Bad starten. Der Osterhase hat anstelle von Ostereiern unseren Kuppino versteckt. Wir wollen ihn wiederhaben. Weshalb Jung und Alt zur Suche eingeladen sind. Im Tausch dafür gibt es ein tolles Ostergeschenk vor Ort, solange der Vorrat reicht. Wer sich an diesem Tag zu einer Neumitgliedschaft entschließt, erhält eine zusätzliche Überraschung. Es wird eine

Bewirtung u.a. mit Kaffee und mit Kuchen von den fleißigen Bäckerinnen unter den Freunden des Bades geben.

Zum Vormerken

Der 1. Helfertermin zur Vorbereitung der Badesaison im Bad wird bereits am Sa., 5. Apr., und der 2. Helfertermin am Sa., 3. Mai, jeweils ab 9 Uhr stattfinden. Wie immer ist die rege Beteiligung der Mitglieder und aller Freunde des Bades gefragt, damit der angepeilte Saisonöffnungstermin am 24. Mai gehalten werden kann. Damit ihr immer informiert seid, abonniert unseren WhatsApp-Kanal. Nähere Informationen auf unserer Website unter <https://kuppelsteinbad.de>.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



SpVgg gewinnt auswärts

TuS Oppenau – SpVgg Ottenau 0:2 (0:0). Unserer Ersten gelang ein wichtiger Sieg im Abstiegskampf. Gegen tiefstehende und konternde Gäste gelang in der ersten Halbzeit, trotz viel Ballbesitz, wenig. Die wenigen Nadelstiche der TuS wurden von der Abwehr bzw. Torhüter P. Schwab aufmerksam vereitelt. Für die SpVgg verzeichnete M. Götz zwei Torannäherungen. Sichtlich unzufrieden wollte man im zweiten Durchgang ein anderes Gesicht zeigen. Vor allem der eingewechselte M. Garbacziok sorgte dabei für Belebung und bereitete beide Tore vor. Zunächst wurde der Spielertrainer der Gastgeber mit gelb-rot vom Platz gestellt (54.) und die SpVgg nutzte fortan in Überzahl die sich ergebenden Räume besser. Nach einem Freistoß trafen S. Schulz (75.) und nach einer Flanke der kurz zuvor eingewechselte D. Schneider (85.) jeweils per Kopf zum Sieg. N. Bodozoza hatte wiederum nach Vorlage von Garbacziok noch eine große Chance auf das 0:3. Am Sa., 22. März, empfängt man um 15.30 Uhr den FV Würmersheim im Murgstadion und wird eine deutliche Leistungssteigerung brauchen, um zu punkten. Mit einem Sieg würde man den FVV in der Tabelle überholen und sich weiter stabilisieren.

SpVgg Ottenau II – TuS Greffern 4:5 (0:2). Obwohl unsere Zweite mehr vom Spiel sowie ein Chancenplus hatte, lief am vergangenen Sonntag vieles gegen sie. Nach gutem eigenem Start ermöglichte man den Gästen unnötige und leichte Tore (30., 41. und 48.). Ein Pfofenschuss von M. Götz eröffnete das Anrennen der SpVgg. Durch C. Weiler (66.) und M. Götz (70.) kämpfte man sich wieder zurück. Die mittlerweile aufgelöste Abwehr ließ sich in der Folge zweimal auskontern (77. und 79.), jedoch kam man auch hier nochmals durch ein Eigentor (85.) und wiederum Götz (90.+3) in Reichweite eines Unentschiedens. Unmittelbar nach dem 3:5 schoss Götz zudem einen Foulelfmeter neben das Tor. Behält man diese tadellose Einstellung bei, wird die Rückkehr in die Erfolgsspur nur eine Frage der Zeit sein. Am kommenden Samstag spielt unsere Mannschaft um 15 Uhr beim SV Niederbühl/Donau.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Die Erste blieb am vergangenen Wochenende spielfrei. Das nächste Heimspiel der Ersten ist am So., 23. März ab 14 Uhr in der Jakob-Scheuring-Halle. Wir hoffen auf eure Unterstützung und freuen uns auf ein gutes Spiel gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Weinheimer.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): TTSV Kenzingen 8:8 SpVgg Ottenau II. Die Zweite erwischte gegen den Drittplatzierten aus Kenzingen keinen perfekten Tag. Gegen stark aufspielende Kenzinger tat man sich lange sehr schwer und konnte nie in Führung gehen. Nachdem es nach sechs Spielen 1:5 aus der Sicht Ottenaus stand, war Aufholen angesagt. Der Zweiten gelang es dann, sechs Einzelspiele, plus Schlussspiel zu gewinnen und so den

Punkt einzufahren. Dies bedeutet weiterhin Platz zwei, ein Punkt Rückstand auf Freiburg. Nächste Woche bestreitet die Zweite das nächste Auswärtsspiel in Mimmehausen am Bodensee.

3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): SpVgg Ottenau III 9:0 TTC Renchen. Die Dritte feierte gegen Renchen einen mehr als ungefährdeten Sieg. Mit 9:0 und somit keinem Punktverlust schickte man die Renchener wieder in die Heimat. Ein durchweg mehr als souveräner Auftritt, welcher die Dritte auf Platz vier bringt.

4. Mannschaft (Kreisliga A): SpVgg Ottenau IV 9:1 TTC Muggensturm. Die Vierte gewann gegen Muggensturm per Kanter Sieg mit 9:1. Mit tatkräftigem Ersatz aus der eigenen Jugend (Krug / Pfister), ließ die Vierte nichts anbrennen, gewann beide Doppel sowie sieben aus acht Einzelspielen. Ein konzentrierter, souveräner Auftritt, welcher die Vierte auf Platz bringt.

5. Mannschaft (Kreisliga C): SpVgg Ottenau V 2:8 Rastatter TTC II. Die Fünfte musste sich gegen den Rastatter TTC mit 2:8 geschlagen geben. Nach dem zwischenzeitlichen 1:1 nach Doppeln gelang es der Fünften lediglich eins der folgenden acht Einzelspiele zu gewinnen. Für die Fünfte bedeutet dies nach wie vor einen guten vierten Platz in der Tabelle. Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clickt/TTBW/24-25/verein/25025/SpVgg-Ottenau/spielplan/>

SV Ottenau Tischtennisjugend

Ergebnisse Endrangliste 2025

Bei der diesjährigen Endrangliste ging die Sportvereinigung mit vier Teilnehmern an den Start. Nora Vranjic errang bei den Mädchen U 15 einen sehr guten 3. Platz. Bei den Jungen U 13 konnte Maurice Loose ebenfalls einen sehr guten 2. Platz erringen, bei insgesamt sechs Siegen und nur einer Niederlage. Bei den Jungen U 15 starteten Marino Lehn und Simeon Roesler Navarro dabei in der gleichen Gruppe. S. Roesler konnte hierbei in einer starken Gruppe einen sehr guten 4. Platz erringen. M. Lehn konnte dieses Ergebnis sogar noch toppen und erreichte sensationell den 1. Platz. Durch ihre guten Leistungen qualifizierten sich M. Lehn sowie M. Loose hierbei außerdem für die Südbadische Endrangliste.



V. l. n. r. Marino Lehn, Maurice Loose, Nora Vranjic, Simeon Roesler Navarro.
Foto: F. Hocke

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Alte Ski gesucht

Wir sind für unseren Kindergarten auf der Suche nach alten Ski. Haben sie vielleicht ein paar „Keller-Leichen“, die nicht mehr benötigt werden? Gerne dürfen sie sich bei uns melden. Info@kiga-sankt-antonius.de oder unter Tel. 07255 3871.



Beispiel.

Foto: Kiga

Aschermittwoch im Kindergarten

„Im Kindergarten St. Antonius wurde mit den Kindern der Übergang von der Faschingszeit bis zu Ostern veranschaulicht. Dabei wurde zunächst auf die Faschingszeit zurückgeblickt. Dann wurde erklärt, dass die beginnende Fastenzeit die Zeit des Verzichtens ist. Gemeinsam mit den Kindern wurde nun ein Fastenweg gelegt

und überlegt, auf welche Dinge in der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern verzichtet werden könnte. Spielbereiche wie Bauecke oder Puppenecke aber auch Alltagsrituale oder Energiesparmaßnahmen wurden genannt. Die Kinder hatten bei der Ideensammlung sichtlich Spaß. Auch die Vorfriede auf Ostern war bei vielen Kindern bereits groß.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Do., 20. März, um 17 Uhr in Toni's Sportgaststätte in Ottenau (Sportplatz).

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben

Geprobt wird donnerstags, 20 Uhr, im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20. Schnuppersänger (Bass und hoher Sopran) sind jederzeit willkommen. Für die „Hotel-Inspiration-Konzerte“ Ende Oktober in der Jahnhalle stehen im März folgende neue Chorstücke auf dem Probeplan: 'Judy Blue Eyes' von Crosby Stills Nash & Young und 'Dancing on the Ceiling' von Lionel Richie, sowie aus dem Repertoire die Klassiker 'Route 66' und 'Moon River'. Weitere Informationen gibt's auf www.salt-o-vocale.de.



Salt o vocale mit Solist Guido Zehnle. Foto: Alfred Kirst

FV Bad Rotenfels



112. Generalversammlung

Am Fr., 21. März, findet um 19 Uhr in unserem Clubraum des Mönchhofstadion unsere 112. Generalversammlung statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung: Totengedenken, Protokoll der Mitgliederversammlung 2024; 2. Berichte: Geschäftsführender Vorstand, Hauptkassierer, Mitgliederverwaltung, Kassenprüfer / Entlastung Hauptkasse, Leiter Spielausschuss, Leiter Jugendabteilung, Leiter Alte Herren, Leiter Fest- und Wirtschaftsbetrieb, Leiter Marketing; 3. Entlastung der Verwaltung (Gesamt); 4. Wahl eines Versammlungsleiters zu den Wahlen; 5. Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder; 6. Neuwahlen: 1. Vorstand / 2. Vorstand / Hauptkassierer / Mitgliederverwaltung / Leiter Spielausschuss / Leiter Jugendabteilung / Leiter Fest- und Wirtschaftsbetrieb / Leiter Marketing / Kassenprüfer / Ältestenrat; 7. Ehrungen; 8. Anträge / Verschiedenes / Anfragen.

Heimniederlage gegen Bietigheim

FV Bad Rotenfels vs. SV Germania Bietigheim 0:6 (0:3). Stark ersatzgeschwächt kommt der FVR im Heimspiel gegen die Germanen böse unter die Räder. Bereits in Halbzeit eins lenkten die Gäste das Spiel in ihre Richtung und führten bis zum Pausenpfiff mit 3:0. Zwar konnte auch die Grajewski-Elf die ein oder andere Chance verzeichnen, es fehlte jedoch die letzte Überzeugung den Ball im Tor unterzubringen. Auch in der 2. Halbzeit war das Spiel des FVR von etlichen Fehlern geprägt, sodass man drei weitere Gegentreffer hinnehmen musste. Neben der deutlichen Niederlage verlor der FVR darüber hinaus seinen Außenverteidiger

Nicolai Stösser, welcher sich Mitte der zweiten Hälfte verletzte. Stösser wird Trainer Grajewski voraussichtlich acht Wochen nicht zur Verfügung stehen.

Team 2 unterlag im Vorspiel ebenfalls und musste sich nach 90 Minuten 0:3 geschlagen geben. Am So., 23. März, möchten beide Teams beim Auswärtsspiel in Iffezheim ein anderes Gesicht zeigen und zumindest läuferisch und kämpferisch überzeugen. Anpfiff in Iffezheim ist um 13 bzw. 15 Uhr.



Beim Spiel.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Spiele der A-Jugend

SG Plittersdorf vs. FV Bad Rotenfels 1:0 (0:0) – Pokalspiel in Steinmauern. Unter Flutlicht und bei typisch englischem Wetter trafen die A-Junioren der SG Plittersdorf und des FV Bad Rotenfels im Pokalspiel auf dem gut bespielbaren Kunstrasen in Steinmauern aufeinander. Die Zuschauer sahen ein intensives Duell, in dem die SG Plittersdorf mit einer kämpferischen Leistung dem Favoriten alles abverlangte. Zur Halbzeit stand es 0:0 – ein Beleg für das hohe Engagement beider Teams und die gut organisierte Defensive der Gastgeber. In der Kabine nahmen die FVR-Coaches Rick Lucas und Lary Antic taktische Anpassungen vor, um in Hälfte zwei mehr Druck auf das gegnerische Tor auszuüben. Die Entscheidung fiel dann aber spät: In der 85. Minute gelang Raffa Rendaric der umjubelte Siegtreffer zum 1:0 für den FV Bad Rotenfels. Trotz der knappen Niederlage verdiente sich die SG Plittersdorf Respekt für ihre starke Leistung. Der Schiedsrichter leitete die Partie souverän und trug zu einem fairen Spielverlauf bei. Mit diesem Erfolg steht der FV Bad Rotenfels im Halbfinale gegen den Rastatter SC/DJK.

FV Bad Rotenfels – SG Eisental 5:0 (1:0). Der FV Bad Rotenfels hat am Wochenende eine starke Leistung gezeigt und die SG Eisental mit einem klaren 5:0-Erfolg besiegt. Auf tiefem Rasen agierte das Team taktisch klug und überzeugte mit einer konsequenten Chancenverwertung. Von Beginn an übernahm der FVR die Kontrolle über das Spiel. Die Gäste hielten zunächst gut dagegen, doch in der 34. Minute brach Schmidt den Bann und erzielte das verdiente 1:0. Mit dieser knappen Führung ging es in die Halbzeit. Direkt nach Wiederanpfiff erhöhte Haya in der 47. Minute auf 2:0 und setzte damit den Grundstein für eine dominante zweite Hälfte. Eisental fand kaum noch ins Spiel, während die Lucas/Antic Jungs weiter druckvoll agierten. Rendaric (65.) und erneut Schmidt (66.) sorgten innerhalb weniger Minuten für die Vorentscheidung. In der 85. Minute setzte Schiebenes

den Schlusspunkt zum 5:0-Endstand. Mit diesem überzeugenden Sieg bleibt der FV Bad Rotenfels in der Erfolgsspur und hält den Anschluss an Tabellenführer Würmersheim. Die Mannschaft ist bestens gewappnet für die kommenden Aufgaben.

Weitere Jugendspiele

B-Jugend: FV Bad Rotenfels – VFR Bischweier 2:1. Trotz zahlreicher Ausfälle startete der FVR gut ins Derby. Ledian brachte die Gastgeber nach 14 Minuten in Führung, doch Bischweier glich in der 33. Minute aus. Nach der Pause neutralisierten sich beide Teams weitgehend. In der 61. Minute sorgte Florian mit einer sehenswerten Kombination für das 2:1. Bischweier blieb bis zum Schluss ungefährlich, sodass der FVR einen verdienten Heimsieg feierte. FV Bad Rotenfels 2 – SG Ottersweier 1:1.

C-Jugend: FV Bad Rotenfels – Rastatter SC/DJK 0:1; VFB Gaggenau – FV Bad Rotenfels 2:4:0.

D-Jugend: FV Bad Rotenfels 2 – FC Phönix Durmersheim 5:1.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind willkommen: Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Di., 25. März, 9 Uhr: „Familiengebet“, Do., 27. März, 9.30 Uhr, „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelergruppe). Flexibler Termin auf Anfrage: Lehrer- und Erzieher-Gebetsstreffen (LGT), Mo., 7. Apr., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.



Foto: An. Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 28. März, 17 Uhr: „Suppe satt“ - Warmes, kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. 19 Uhr „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend zum Thema: 'Wenn der Herr sein Haus baut'. Musik und Impuls: Achim Rheinschmidt, Gebetshaus Bad Rotenfels. Do., 17. Apr. (Gründonnerstag): „7-Stunden-Gebet mit Passahgedenkmahl“ ab 18 Uhr. Zu Gebet und Musik einfach jederzeit vorbeikommen zwischen 20 Uhr und 1 Uhr, Anmeldung zum Essen bitte bis zwei Tage vor Gründonnerstag mit Mail: gebetshaus-bad-rotenfels@web.de oder Rieger, Tel. 07225 770576. Spende erbeten. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe / Schnuppersingstunde

Musikliebende und sangesfreudige Herren, Jung und Alt, auch ehemalige Sänger, sind eingeladen, sich in unserem Chor zu engagieren, was bei uns sehr abwechslungsreich ist. Chorprobe ist jeden Dienstag um 19 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Bad Rotenfels (Hintereingang). Wir sind überzeugt, dass Sie sich in der netten Gemeinschaft unseres Chores bald heimisch fühlen werden. Kommen Sie doch einfach zu einer Schnuppersingstunde vorbei. Falls Sie noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an unseren Vorstand Franz Wagner, Tel. 07225 73173, wenden.

Gospelchor Millenium Voices

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 2. Apr., findet um 19.30 Uhr im Gebetshaus Bad Rotenfels die Jahreshauptversammlung des Gospelchores Millennium

Voices für das Jahr 2024 statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung; Bericht des Vorstandes; Bericht des Kassenwartes; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Kassenwartes; Bericht des Chorleiters; Entlastung des Vorstandes; Sonstiges.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Generalversammlung

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels 1935 lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am Fr., 28. März, um 20 Uhr im Gasthaus „Salmen“ statt. Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte: 1. Begrüßung und Totengedenken; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 5. Berichte: Musikervorstand, Jugendabteilung; 6. Entlastung des Gesamtvorstandes und der Verwaltung; 7. Neuwahlen: 1. Vorstand, 3. Vorstand, Kassier, 2. Beirat, 4. Beirat, 6. Beirat, Kassenprüfer; 8. Satzungsänderung; 9. Ehrungen; 10. Vorschau 2025; 11. Verschiedenes. Anträge können bis spätestens 26. März beim Vorstand eingereicht werden.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Schnittkurs an Rosen- und Ziergehölzen

Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu einem Rosen- und Ziergehölze-Schnittkurs ein. Dieser findet am Sa., 29. März, um 15 Uhr bei unserem Vereinsmitglied Bettina Boll in der Wissigstr. 39a statt. Unser erfahrener Gartenbauexperte wird praxisnahe Techniken zeigen, um einen fachgerechten Schnitt durchzuführen und das Wachstum der Pflanzen zu fördern. Eingeladen sind Vereinsmitglieder und auch solche, die es vielleicht gerne werden möchten.

RMSV Bad Rotenfels



Generalversammlung

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2024 findet am Sa., 22. März, um 19 Uhr in Toni's Sportgaststätte in Ottenau statt. Neben div. Geschäftsberichte der Vorstandschaft stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Anträge sind bis 20. März bei der 1. Vorsitzenden Bettina Jüngling, Langäckerweg 4, Gaggenau, einzureichen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining nur für Frauen

Der Beckenboden ist die Kraftzentrale in der Körpermitte. Leider wird er oft nicht aktiviert, und das kann manchmal zu Problemen führen. Der entsprechende Kurs schult die Wahrnehmung und die Integration des Beckenbodens in den Alltag. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 4. Apr., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zehn Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

„Jedermänner“-Sport

Seit über 40 Jahren trainieren die „Jedermänner“ regelmäßig freitags beim TB Bad Rotenfels. Diese Tradition wird bis heute fortgesetzt. Derzeit sind die Teilnehmer zwischen 65 und 90 Jahren „jung“. Es werden Kraftausdauer, Geschicklichkeit und die Koordination geschult. Auch das Gedächtnistraining kommt nicht zu kurz. Das Ziel für alle ist es, lange fit und beweglich zu

bleiben. Auch die Kameradschaft wird gepflegt. Das Training findet jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Realschulsporthalle Rotenfels statt. Schnuppergäste sind willkommen. Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

149. Generalversammlung

Die Abteilung Bad Rotenfels blickt auf ein ruhigeres, aber dennoch einsatzreiches Jahr zurück. Insgesamt 39 Einsätze wurden bewältigt, darunter sechs Brandeinsätze. Zudem fielen 19 technische Hilfeleistungen sowie 14 Alarmer durch Brandmeldeanlagen an. Neben den regulären abwechslungsreichen Einsatzübungen fanden auch gemeinsame Proben mit der Feuerwehr Abt. Oberweiler statt. Die Jugendfeuerwehr zeigte sich erneut sehr engagiert. Mit 19 Mitgliedern und 33 Übungsabenden konnte eine hohe Beteiligung von über 75 Prozent Anwesenheit verzeichnet werden. Höhepunkte waren die Teilnahme an der Jugendflamme, die Dorfhockete und die Jahreshauptübung. Auch die Alters- und Ehrenabteilung war aktiv und organisierte verschiedene Ausflüge und gesellige Treffen. Finanziell steht die Abteilung auf einer soliden Basis. Im Zuge des Kassenberichtes wurde das Jubiläum 2026 (150 Jahre FW Abt. Bad Rotenfels) thematisiert, dessen Planung im vollen Gange ist. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße

und vorbildliche Buchführung, die zur Entlastung des Kassiers führte. Luan Waschek und Marvin Spiller wurden feierlich per Handschlag in die Einsatzabteilung übernommen. Gregor Smoll übergab nach über zehn Jahren sein Amt als Gerätewart an Philipp Koschenz und Maximilian Born. Für seinen unermüdlichen Einsatz erhielt er besonderen Dank. OB Michael Pfeiffer lobte die Feuerwehr für ihr Engagement und betonte die Bedeutung als größte Feuerwehr im Landkreis. Besonders beeindruckt zeigte er sich von der starken Nachwuchsarbeit der Abteilung. Auch der stellvertretende Feuerwehrkommandant Dominik Stößer richtete Dankesworte an die versammelten Kameraden. Zum Abschluss gab der stellvertr. Abteilungskommandant Peter Seiser einen Ausblick auf das kommende Jahr und die anstehenden Feierlichkeiten zum Jubiläum. Die Versammlung klang in geselliger Runde kameradschaftlich aus.



Versammlung Rotenfels.

Foto: F. Lucchese

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim

Am Do., 27. März, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim im Rathaus Freilandsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Entlastung Vorstandschaft, 6) Aufnahme aktive Mitglieder und Vorstellung Neumitglieder, 7) Wahl Vorstandsteam, 8) Wahl Kassier, 9) Wahl Vorstandschaft, 10) Wahl Kassenprüfer, 11) Ausblick 2025/26, 12) Anträge, 13) Sonstiges. Anträge können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Schlachtfest in der Mahlberghalle

Traditionen sind dazu da, um gepflegt zu werden. Hierzu gehört auch unser Schlachtfest, welches am Sa., 22. und So., 23. März in der Mahlberghalle in Freilandsheim stattfindet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf der Speisekarte finden Sie Schlachtplatten und weitere Köstlichkeiten. Zusätzlich lädt unsere große selbstgebackene Kuchen- und Tortenauswahl zu einer Tasse Kaffee ein. Los geht es am Samstag bereits um 16 Uhr. Musikalisch werden Sie an beiden Tagen bestens unterhalten. Am Samstag sorgt ab 17.30 Uhr zuerst das Akkordeonorchester aus Bernbach und im Anschluss ab 19 Uhr der Musikverein Völkersbach für die richtige Festmusik. Auch schon fast traditionell eröffnen am Sonntag unsere befreundeten Musiker des Musikvereins Bad Herrenalb-Gaistal ab 11.30 Uhr den Frühschoppen, bevor anschließend die Kapelle des Musikvereins „Lyra“ Schöllbronn auf der Bühne Platz nehmen wird. Gegen 18 Uhr werden wir das Fest ausklingen lassen. Der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim freut sich auf Ihren Besuch.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung

Die Holzschuhbohrer Freilse halten ihre Jahreshauptversammlung am Sa., 5. Apr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle. Tagesordnung: 1) Begrüßung durch die Vorstandschaft, 2) Bericht Vorstandsteam, 3) Bericht Kassier, 4) Bericht Kassenprüfer, 5)

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Vorankündigung des Freilandsheimer Blumenmarkts

Dieses Jahr wird der Freilandsheimer Blumenmarkt am Sa., 26. Apr., stattfinden. Wie schon in den letzten Jahren liefert der Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim die Blumen, Gartenerde und Dünger bis an die Haustür. Weitere Informationen folgen.

Jahreshauptversammlung

Am 8. März fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des OGV Freiolsheim im Proberaum der Mahlberghalle statt. Vorsitzender Holger Abendschön begrüßte die zahlreichen Gäste. Nach dem Totengedenken berichtete Kassier Reinhard Pahlow ausführlich über ein erfolgreiches Jahr 2024. Schriftführer Alexander Keck führte in gewohnter Weise durch das Vereinsjahr, Blumenmarkt, Arbeitseinsätze am Heckenzipfel und an der Freiolsheimer Kirche, Hockete und Weihnachtsbaumverkauf. Drei neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Bei den Neuwahlen wurde Holger Abendschön als Vorsitzender, Dorothee Werner als stellvertretende Vorsitzende, Reinhard Pahlow als Kassier und Renate Müller als Schriftführerin einstimmig gewählt. Auch die fünf Beisitzer wurden einstimmig gewählt: Alexander Keck, Annabelle Essig, Horst Kohl, Bernd Werner. Für Siegfried Glastetter wurde Patrick Janssens als neuer Beisitzer gewählt. Er hat sich mit einem Steckbrief vorgestellt, da er an diesem Abend verhindert war. Zum Abschluss gab es einen kurzweiligen Bildervortrag, mit Rückblicken auf das vergangene Jahr.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß

donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

Sportfest und Mahlberglauf

Am Sa., 24. Mai, lädt der SC Mahlberg erneut zu seinem Sportfest rund um die Mahlberghalle und zum „Mahlberglauf“ für Walker und Läufer ein. Der Lauf startet am Friedhof und geht rund um den Mahlberg. Nähere Einzelheiten dazu folgen. Festbeginn an der Halle ist um 13 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 5. Apr., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922,

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Zittersieg

FV Hörden – FV Baden-Oos 1:0 (1:0). Der FV Hörden blieb auch im 7. Spiel in Folge ungeschlagen und sicherte sich mit dem 1:0

gegen den FV Baden-Oos die nächsten drei Punkte, weil dem FVH in dieser Begegnung die Anfangsphase gehörte und zunächst überzeugen konnte. Für das Tor des Tages sorgte der fleißige Max Gretscher mit einem verwandelten Handelfmeter nach 13 Minuten. In den ersten 25 Minuten dieser Begegnung konnte die junge FVH-Mannschaft durchaus gefallen und war dem Gast spielerisch und läuferisch überlegen. Danach aber baute die Dannenmaier/Rothenberger zunehmend ab und überließ dem Gast immer mehr die Kontrolle. Der Gast bestimmte jetzt Takt und Rhythmus und ließ nach 40 Minuten eine dicke Möglichkeit ungenutzt. Der Spielablauf änderte sich zunächst auch nach der Halbzeitpause in dieser von Schiri Thomas Zwick gut geleiteten Begegnung nicht. Die FVH-Spieler verloren leichtfertig die Bälle, waren in den Zweikämpfen meistens 2. Sieger und waren auch läuferisch nicht mehr auf der Höhe. Die Ooser drückten auf den Ausgleich, setzten aber nach 57 Minuten den Ball aus guter Position neben das Tor und scheiterten nach 65 Minuten mit einem Kopfball am gut reagierenden FVH-Keeper Luca Zeman. Der knappe FVH-Erfolg hing in der Schlussphase am seidenen Faden, doch mit etwas Glück und Geschick sicherte sich die Truppe einen glücklichen, aber nicht unverdienten Heimsieg. Die positive Serie ausbauen, dies sollte Motivation genug sein für das schwere Auswärtsspiel am Sa., 22. März, 16 Uhr, beim FV Plittersdorf.

Deutlich mit 5:1 siegte die FVH-Reserve im Vorspiel gegen die Ooser Reserve und machte in der Tabelle einen Platz gut. Tore: Felix Hartmann, Alssane Camara, Jonas Ebi, Philipp Güss und Sebastian Kirchhöfer. Beim Tabellennachbarn erwartet die Truppe am kommenden Samstag, 14 Uhr, ein Duell auf Augenhöhe.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Kuchenverkauf am Josef-Treff

Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden verkauft am Sa., 22. März, von 8.30 bis ca. 13 Uhr leckere selbst gebackene Kuchen und Torten am Josef-Treff in Gaggenau. Wir freuen uns über die Unterstützung durch die Bevölkerung.

Naturfreunde Hörden

Wildschweinfest

Wie jedes Jahr im Frühling gibt es auch dieses Jahr das Wildschweinfest der Naturfreunde Hörden im Naturfreundehaus. Am So., 13. Apr., ab 12 Uhr gibt es wieder leckeres, selbst gekochtes Wildschweingulasch oder Putengeschnetzeltes. Sowie viele leckere Kuchen für den Sonntagskaffee. Wir freuen uns darauf die Bevölkerung zu bewirten.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Erfolgreiche Frühjahrsprüfung

Bei der diesjährigen Frühjahrsprüfung am 9. März gingen 11 Teams an den Start. Bei bestem Wetter wurden dem amtierenden Richter M. Schmitt sehr gut ausgebildete Hunde vorgeführt. Als Erstes ging es ins Gelände, um die Nasenarbeit der Hunde zu überprüfen. In der Abteilung Fährte wurden sieben Hunde vorgeführt, wobei zwei Teams die erforderliche Punktzahl zum Bestehen der Prüfung nicht erreichen konnten. Auf dem Platz angekommen, ging es weiter mit der Gehorsamsüberprüfung. Als Erstes startete in der Stufe Begleithund „Uras vom Niederbühler Tor“ welcher die Prüfung bestand. Im weiteren Verlauf kamen noch drei Teams in der Stufe IBGH hinzu. In der Stufe IBGH1 führten Bianca Üren ihren Rüden „Azrael“ mit 84 P. und Jacqueline Glasstetter ihren Rüden „Ennox von der Holzbachtal Quelle“ mit 90 Punkten. In der Stufe 2 führte Julia Tiedt ihren

Rüden „Butcher“, sie erhielt 60 P. In der IGP 1 erreichte Claudia Schulze mit Ihrem „Chuck Norris vom Schneidewind“ 277 P. In der Prüfungsstufe IGP 2 traten Gerald Merta mit „Hexe vom Haus Kanzler“ 286 P., Bernhard Kölmel mit „Torek von der Bietigheimer Hardt“ 201 P., Uwe Vortisch mit „Gerri vom Rheinknie“ 272 P., und Michael Lang mit „Carma vom Schneidewind“ mit 273 P. an. Anja Weber mit „Fako von MaKeRa“ musste leider verletzungsbedingt zurückziehen. In der Prüfungsstufe IGP 3 führte Corinna Helbling ihre „Mira vom Taubergießen“ vor und erhielt 202 Punkte. Bei den zu Prüfungsende gehaltenen Abschlussreden von Richter M. Schmitt und Prüfungsleiter Daniela Häfele lobten beide die hervorragende Vorbereitung der Prüfung, zahlreiche Helfer waren auch auf dem Platz und in der Küche aktiv. Besonders zu erwähnen ist der Einsatz von Bernd Fornal (Fährtenleger) und Sascha Mäding (Fährtenleger, Schutzdiensthelfer). Landwirte stellen zudem immer wieder ihre Äcker zur Verfügung.



Bei der Frühjahrsprüfung.

Foto: MH

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Umbau der Kreuzung Rotenfelder Straße/ Falkenackerweg in Michelbach

Die Umbauarbeiten im Kreuzungsbereich der Bad Rotenfelder Straße und dem Falkenackerweg sind seit über einer Woche voll im Gange. Die Baumaßnahme ist in mehrere Abschnitte aufgeteilt. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Arbeiten etwas umfangreicher ausfallen als geplant. Grund ist, dass die Stadtwerke noch zusätzlich ein Leerrohr und Verbindungen für den Glasfaserausbau verlegen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse ist deshalb im Falkenackerweg tagsüber (7 bis 16.30 Uhr) ebenfalls eine Vollsperrung notwendig. Im ersten Bauabschnitt ist der Straßenbereich Rotenfelder Straße auf Höhe des Anwesens Nr. 23 von 7 bis 17 Uhr voll gesperrt. Die Zufahrt in den Falkenackerweg ist dann nur noch aus Richtung Sportplatz kommend möglich. Die Umleitungsstrecken werden ausgewiesen. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle weiterhin passieren. Ab 17 Uhr bis 7 Uhr morgens sind die beiden Straßen während der Woche und am Wochenende **halbseitig** befahrbar. Im Falkenackerweg werden die Mülltonnen bis auf Weiteres abgeholt; falls die übliche Leerung nicht möglich ist, wird über das Einrichten von Sammelplätzen vorab informiert. Die Stadtverwaltung bedankt sich für das Verständnis der Anlieger.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

TERMINE MICHELBACH

Dorfführung am 6. April

Die nächste Dorfführung mit den RundwegFreunden findet am So., 6. Apr., ab 14.30 Uhr (Start Wiesentalhalle) statt und dauert etwa zweieinhalb Stunden. Die Strecke führt hauptsächlich entlang des Dorfbachs. Während der Tour gibt es Wissenswertes zum Dorfbild und der Umgebung. Dorfführer: Michael Graf und Manfred Stößer. Am Ziel gibt es die Möglichkeit zur Einkehr mit Vesper und Führung im Heimatmuseum. Bei der erforderlichen Anmeldung bitte mitteilen, ob mit oder ohne Vesper gebucht wird (12 Euro), Tel. 07225 962-444.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier

Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael in Michelbach lädt ein zur Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion. Treffpunkt Kirche St. Michael am Sa., 22. März, um 18 Uhr.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein lädt am Mi., 26. März, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, Beginn ist um 19 Uhr im Hirtenhaus. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten - Begrüßung, Totenehrung, Rechenschaftsberichte der ersten Vorsitzenden und der Kassiererin und Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung des Vorstandes und Wahl der Kassenprüfer - steht in diesem Jahr die Verabschiedung der überarbeiteten Satzung (Stand März 2025) auf dem Plan. Den persönlichen Einladungen wurde eine Entwurfskopie zur Ansicht beigelegt. Schwerpunkte der Aktualisierung sind die Konkretisierung des Satzungszweckes unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinnützigkeit, Anpassung an seit der Gründung veränderte Arbeitsweisen in Verein und Vorstand und die redaktionelle Bearbeitung des Textes. Der Ausblick auf 2025 mit Veranstaltungen, Investitionen und neuen Ideen lädt ein zum Mitmachen und Dabeisein. Zum Punkt Verschiedenes können Anträge in schriftlicher Form bis 19. März beim Vorstand unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com eingereicht bzw. auch direkt in der Versammlung zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen werden. Im Anschluss besteht wie immer die Möglichkeit, zu einem persönlichen Austausch mit dem Vorstand und im Kreise der Mitglieder im Hirtenhaus zu verweilen. Der Vorstand würde sich freuen, wenn seine Arbeit durch eine umfangreiche Teilnahme der Mitglieder wertgeschätzt und unterstützt wird.

FZC Ranch Michelbach

Generalversammlung

Der Freizeitclub lädt am Sa., 29. März, um 18.30 Uhr zur Generalversammlung im Ottenauer Schützenhaus ein.

Heimatverein Michelbach

Nächster Stubenabend

Der Heimatverein Michelbach veranstaltet am Fr., 4. Apr., um 18.30 Uhr den nächsten Stubenabend mit Peter Westermann. Der Imker und Hornissenbeauftragte informiert über die Asiatische Hornisse und deren Ausbreitung und Bekämpfung. Anmeldung erforderlich bei Jochen Küx, Tel., 07225 77361.



Westermann mit einem Hornissen-Nest. Foto: privat

MSC Bernstein Michelbach



Generalversammlung zum Jahr 2024

Am 15. März lud der Verein zur Generalversammlung ins Restaurant Toscana und fast 40 Mitglieder waren vor Ort. Der Vorsitzende Raphael Kraft begrüßte die Mitglieder, bedankte sich für das Engagement bei den Veranstaltungen im letzten Jahr und gab einen kurzen Ausblick auf 2025. Die nächste Großveranstaltung ist die Baden-Classic Oldtimerfahrt, die am 25./26. April stattfindet. Die Fahrt ist mit 60 Teams ausgebucht und die Genehmigungen sind auch bereits alle erteilt. Nach den Berichten des Sportleiters und des Kassiers fanden die Wahlen statt. Die Funktion des Wahlleiters übernahm Ortschaftsrat Michael Lust. Nach der Entlastung des Gesamtvorstandes wurde wie folgt gewählt: Im Amt bestätigt wurden der 1. Vorstand Raphael Kraft, Kassier Dirk Kaufmann, 1. Beisitzerin Sarah Bittmann, 3. Beisitzer Jonas Rieger.

Klaus Schwarz, 4. Beisitzer, zog sich aus der Verwaltung zurück. Raphael Kraft dankte ihm für die jahrelange Unterstützung in der Verwaltung und überreichte ein kleines Präsent. Als Nachfolger wurde Andreas Lust (in Abwesenheit) gewählt. Danach folgten die Ehrungen, geehrt wurden für 25 Jahre: Margarita Reichle und Michael Lust, für 10 Jahre: Jonas Rieger. Eine besondere Ehrung wurde Bernhard Hornung zuteil: Er erhielt für seine Verdienste rund um den Motorsport die Ewald-Groth-Medaille des ADAC in Bronze. Als Schlusspunkt folgte die Siegerehrung der Clubmeisterschaft. 22 Starter kamen in die Wertung. Gewonnen hat Markus Mahler, gefolgt von seiner Frau Saskia, die auch die Damenwertung vor Beate Merkel und Monika Kraft gewann. Den dritten Platz belegte Sven Rieger.



Die geehrten Mitglieder des MSC Bernstein. Foto: L. Fichtner

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

„Frühlingserwachen am Hurstsee“ - am Mi., 26. März, treffen wir uns um 14 Uhr am Detscherparkplatz in Michelbach und fahren zum Parkplatz bei der Gaststätte und Seeterrasse „Kouros“. Von dort wandern wir zum „Hurstsee“ und umrunden diesen, ca. 5 km, alles ganz eben. Je nach Wetterlage gutes Schuhwerk - teilweise feucht - aber interessant. Zum Abschluss werden wir dann im Lokal „Kouros“ gegen 17 Uhr erwartet. Weitere Informationen bei Kurt, Tel. 07225 4577.

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2025

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2025 ein. Die JHV findet am Do., 10. Apr., um 19 Uhr im Nebenzimmer der Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis fünf Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Das SpoGa-Team würde sich ebenfalls freuen, wenn wir im Rahmen der JHV, davor oder danach, noch etwas essen würden.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Punkteteilung

SV Michelbach - FV Würmersheim II 2:2 (1:0). Gegen die Landesligareserve aus Würmersheim kamen die Grünweißen um Kapitän Madalin Livan zu einer mehr als verdienten Punkteteilung. Vor

allem im 1. Abschnitt verpasste man selbst gute Möglichkeiten in Zählbares umzusetzen, sodass man im 2. Abschnitt gegen einen starken Gast aus Würmersheim einen Rückstand aufholen musste. Bereits in der 8. Minute hätte die Anzeigentafel im MURGTEL-Stadion aufleuchten können, als Argjend Morina das Runde ins Eckige beförderte. Lediglich der Unparteiische hatte was wegen einer Abseitsstellung dagegen, was auch der Kölner Keller bestätigte. Erfolgreicher lief es eine Minute später, als Livan zum 1:0 einlochte. Im weiteren Verlauf stand Michelbach auf dem Gaspedal, hatte aber vor dem Gästetor wenig Glück im Abschluss. So scheiterte der gut aufspielende Morina in der 12. Minute mit einer Direktabnahme am Tordreieck. Auch Kevin Schlindwein hatte in der 13. Minute beim Gästeschlussmann Daniel Merly seinen Meister gefunden. Drei Minuten später war es erneut Morina, als er mit einer Direktabnahme aus 17 Meter Torentfernung denkbar knapp scheiterte. Im weiteren Verlauf verflachte das SVM-Spiel. Würmersheim kam in dieser Phase in der 37. Minute zur ersten gefährlichen Torchance, als ein Konter auf der Latte endete. Im 2. Abschnitt hatte zunächst Michelbach die Ausbaumöglichkeit über Livan und Schlindwein. Im Gegenzug musste man infolge eines Stellungsfehlers den 1:1 Ausgleich hinnehmen. Ein langer Freistoß verbunden mit einem Eigentor zum 1:2 in der 69. Minute stellte den Spielverlauf zugunsten der Gäste komplett auf den Kopf. Es dauerte dann bis zur 79. Minute, als ein Foulelfmeter von Livan sicher und ohne zu wackeln zum 2:2 Endstand verwandelt wurde.

SV Michelbach II - TUS Hügelsheim III 12:1 (7:0).

Tore für Michelbach: 4x Leo Bondar, 3x Serkan Öztemiz, 2x Stefan Klumpp, Fitim Malaj, Alexander Baljovic, Abdulkarim Gökay.

Am So., 23. März, geht es im Derby gegen den SV Staufenberg. Spielbeginn in Staufenberg ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos zum Spiel mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de

Weitere Termine: Sa., 12. Apr., Arbeitseinsatz rund um den Sportplatz von 9 bis 12 Uhr; 11. bis 13. Juli Sportfest.



SVM um Valentin Thomas und Argjend Morina mit Punkteteilung.
Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Generalversammlung mit Ehrungen

Am 15. März fand die Generalversammlung des Turnvereins Michelbach statt. Der Vorsitzende Mathias Dräs eröffnete die Versammlung mit dem Jahresbericht und konnte auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhepunkten zurückblicken. 2024 führten wir als Verein erfolgreich das Heckenfest und das Dorffest durch und verzeichneten zahlreiche erfolgreiche Wettkämpfe und Meisterschaften der aktiven Turner. Er bedankte sich bei all den zahlreichen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Wir durften auch unseren Ehrenvorstand Kurt Bastian begrüßen, der der Sitzung beiwohnte. Im Anschluss folgten die Berichte der Schriftführerin, der Kassiererin und der Kassenprüferin. Aufgrund der hervorragenden Kassenführung wurde die Entlastung durch die Kassenprüferinnen erteilt. Für den Ortschaftsrat war Ralf Kübler anwesend, um den Vorstand zu entlasten. Auch die Jugendleitung und die Übungsleiter konnten von einem erfolgreichen Jahr und zahlreichen Aktionen der einzelnen Gruppen berichten. Der Turnrat wurde unverändert wiedergewählt. Veränderungen gab es in der Verwaltung. Wir dürfen Christoph Bacchura als neuen 2. Technikwart begrüßen. Verabschieden müssen wir uns leider von Sonia Kühn, die 2. Turnwartin von 2011 bis 2014 der Kleinkinder und 2. Kassiererin von 2009 bis 2025 war. Dieses Jahr gab es auch eine Vielzahl von Ehrungen zu feiern: Vereinsnadel in Silber für mind. 25 Jahre: Nicola Castelluzzo, Laura Nufer, Davina Rangk und Insa Uecker. Vereinsnadel in Gold für mind. 40 Jahre: Monika Dalacker, Natalia Herm, Jürgen Krämer und Frank Mauderer. Seit 50 Jahren Mitglied im Verein ist Andrea Rieger. Ernennung zum Ehrenmitglied für Bernd Kunz als Dank für seine langjähriges Engagement im Verein. Zum Abschluss gab es einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im kommenden Jahr. Neben der Teilnahme bei verschiedenen Wettkämpfen richtet der TMV neben dem alljährlichen Heckenfest (29. Mai) auch It's Showtime (24. Mai) und das Gaukinderturnfest im Juli aus.



Geehrte Vereinsmitglieder.

Foto: Katja Popp

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung in Michelbach

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abt. Michelbach führt am Sa., 29. März, ihre diesjährige Altpapiersammlung im Dorf durch. Das Altpapier darf an diesem Tag ab 9 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 26. März, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Teilregionalplan Solarenergie des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein – Stellungnahme der Stadt Gaggenau im Rahmen der erneuten Anhörung der Träger öffentlicher Belange; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Bäckerwagen wieder geöffnet

Frische Brötchen zum Frühstück, Brot für ein Vesper oder ein süßes Teilchen für zwischendurch? Dank unserem Bäckerwagen sind wir hier in Oberweier gut versorgt. Nach krankheitsbedingter Pause ist der Bäckerwagen jetzt wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten, Montag und Freitag jeweils von 7 bis 11 Uhr für Sie da.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Palmstraße-Lieferdienst

Jedes Jahr am Palmsonntag treffen Sie die Ministranten mit selbst gebundenen Palmsträußen vor dem Gottesdienst vor der Kirche in Muggensturm an. Dieses Jahr kommt der Palmstrauß mit unserem Lieferdienst auch direkt nach Oberweier. Dafür werden wir Minis die gesegneten Palmsträuße zu Ihnen bringen. Wir werden am Palmsonntag, 12. Apr., nach dem Gottesdienst zwischen 12 und 16 Uhr die Sträuße liefern. Bei Interesse melden Sie sich gerne bis zum 4. April mit Angabe Ihrer Anschrift und der gewünschten Anzahl an Palmsträußchen bei uns. Vorbestellungen sind per E-Mail an minis.oberweier@kath-murgtal.de oder telefonisch unter 07222 409359 bei Alicia Braun möglich.

Materialspenden für Palmsträuße

Um prächtige Palmsträuße binden zu können, sind wir auf entsprechende Materialspenden angewiesen. Grünspenden wie Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, Grünholz und Rotholz sind willkommen. Gerne holen wir das Grünmaterial am Fr., 11. Apr., bei Ihnen ab. Wir bitten Sie, die Grünspenden ab 14.30 Uhr gut sichtbar vor die Haustür oder in die Hofeinfahrt zu legen, sodass wir diese mitnehmen können. Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 4. April telefonisch bei Alicia Braun unter 07222 409359 oder unter folgender E-Mail-Adresse: minis.oberweier@kath-murgtal.de. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen.

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Generalversammlung 2025

Die Generalversammlung des Freizeitclubs Keschte-Igel Oberweier findet dieses Jahr wie gewohnt am Gründonnerstag, 17. Apr., um 19 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Bereichsleiters Verwaltung; 3. Bericht des Bereichsleiters Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und deren Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Sonstiges; 9. Wünsche und Anregungen. Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 10. April schriftlich beim Vorstand einzureichen: Stephan Paul, Ortsstr. 83b, 76571 Gaggenau-Oberweier.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 9. Apr., findet die Jahreshauptversammlung des Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweier e.V. um 18 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl des Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Anträge, 10.1 Antrag auf Satzungsneufassung; 11. Verschiedenes; 12. Ausblick. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Anträge zum Punkt 11. der Tagesordnung können bis zum 2. April schriftlich bei Isabelle Braun, Am Pfarrgarten 17, 76571 Gaggenau oder per Mail: info@gesangverein-gaggenau-oberweier.de, eingereicht werden.



Bei einer Jahreshauptversammlung. Foto: Manfred Hörth

Musikalischer Frühlingsspaziergang

Der Gesangverein „Eintracht“ Oberweier veranstaltet am So., 6. Apr., einen musikalischen Frühlingsspaziergang. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Eingang der Eichelberghalle. Von dort aus laufen wir gemeinsam eine Runde um Oberweier mit musikalischen Unterbrechungen. Dauer ca. 2,5 Stunden, davon 1,5 Stunden Gehzeit. Zum Abschluss bietet der Gesangverein im Faustballraum der Eichelberghalle eine kleine Stärkung an. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zum musikalischen Kaffeeklatsch. Eingeladen zu der Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger, gerne auch aus der Umgebung. Vor Ort gibt es genügend Parkplätze. Infos bei Isabelle Braun unter info@gesangverein-gaggenau-oberweier.de.

Oberweierer Bogensportverein



Jahreshauptversammlung

Am Fr., 4. Apr., findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Oberweierer Bogensportvereins im Gasthaus Ochsen in Muggensturm statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes;

2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung durch die Kassenprüfer; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Entlastung der Gesamtvorstandschafft; 8. Neuwahlen, zu wählen gilt es den 2. Vorstand, Kassenwart und den 1. Jugendwart; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Termine für 2025 und 2026; 11. Verschiedenes. Anträge und Anregungen teilen Sie bitte dem 1. Vorstand Michael Schimpf bis zum 21. März schriftlich mit. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 26. März, 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Bebauungsplan „Nördlich der Brunnenstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Selbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB - Billigung des geänderten Entwurfs vor Durchführung der erneuten Offenlage -; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen auf der Anlage

Nach der langen Winterpause freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung bei den Pflegemaßnahmen auf unserer Anlage. Diese führen wir am Sa., 29. März, ab 9 Uhr durch.

Turnerbund Selbach



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Selbach findet am Fr., 21. März, um 19.30 Uhr in der Siegfried-Hammer-Halle statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Neuwahlen, die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Abteilungen. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 20. März schriftlich beim Vorsitzenden Patrick Schardt einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und auch Aktive sind eingeladen.

Kuchenverkauf der Selbacher Turnkoblde

Die Faschingsabteilung „Selbacher Turnkoblde“ veranstaltet am Sa., 29. März, in Ottenau auf dem Parkplatz der Metzgerei Krug ab 8 Uhr morgens einen Kuchenverkauf. Wir freuen uns über euer Kommen.

Neue Jugendverwaltung

Am 11. März fand die Jugendversammlung des TB Selbach statt. Im Rahmen dieser Versammlung wurde die neue Jugendverwaltung gewählt, da einige Mitglieder der bisherigen Besetzung in der kommenden Wahlperiode ihre Volljährigkeit erreichen werden und somit nicht mehr berechtigt waren, zu kandidieren. Die Jugendverwaltung ist eine Gruppe Jugendlicher, die sich regelmäßig ehrenamtlich für den Turnerbund Selbach engagiert. In der Vergangenheit organisierten sie Kuchen- und Waffelverkäufe, gestalteten zum Teil das Kinderprogramm bei Vereinsfesten und fungierten als Mini-Trainer in unterschiedlichen Gruppen. Die Jugendlichen lernten dabei, für kleine Projekte selbst Verantwortung zu übernehmen, Veranstaltungen zu organisieren und neue Sachen auf die Beine zu stellen. Die Jugendverwaltung existiert seit vier Jahren und wir sind von Stolz erfüllt, dass der Nachwuchs deren Zukunft sichert. Mitglieder der Jugendverwaltung 2023-2025 (Foto oben): 1. Vorstand: Liana Fischer; 2. Vorstand: Amelie Müller; Kassierer: Linus Fritz; Schriftführerin: Lena Höflich; Beisitzer: Jule Hatz, Marius Hatz, Charlotte Merkel, Lilly Wunsch, Lina Renzenbrink, Selina Panaset, Dana Fischer, Marisol Caballero, Charlotte Prieß. Mitglieder der Jugendverwaltung 2025-2027 (Foto unten): 1. Vorstand: Leana Serdarevic; 2. Vorstand: Lina Renzenbrink; Kassiererin: Lena Gerstner; Schriftführerin: Emma Tomljanovic; Beisitzer: Sofia Gerstner, Sophia Serdarevic, Luna Peter, Selina Panaset, Emilia Münch, Charlotte Merkel, Jule Hatz, Gabriel Schardt, Frieda Merkel, Emma Gommel, Lion Schäfer, Amelie Kling.



Alte und neue Besetzung der Jugendverwaltung. Foto: Elena Harin

EINRICHTUNGEN SELBACH

Freiwillige Feuerwehr Selbach

Abteilungsversammlung

Die Abteilung blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Abteilungskommandant Florian Groß berichtete, dass die Anzahl

der Einsätze im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen ist. Während seine Vorgänger von maximal fünf Einsätzen im Jahr berichten konnten, verzeichnete die Abteilung im Jahr 2024 insgesamt 18 Einsätze, darunter fünf Brandeinsätze und 13 Hilfeleistungseinsätze. Dies entspricht fast einer Verdoppelung im Vergleich zum Vorjahr. Neben den regulären Übungsabenden fanden zahlreiche Zusatzübungen statt, darunter Übungen für das Leistungsabzeichen Silber, Maschinisten und Atemschutzgeräteträger. Die neu gegründete Logistik-Einheit führte gemeinsame Übungen mit den Abteilungen Oberweiler und Sulzbach durch. Im Sommer veranstaltete die Abteilung ein zweitägiges Garagenfest. Die Jugendfeuerwehr berichtete von einem abwechslungsreichen Jahr, jedoch auch von sinkenden Mitgliedszahlen. Um dem entgegenzuwirken, wurde das Eintrittsalter auf acht Jahre herabgesetzt, um die Kinder frühzeitig an die Feuerwehr heranzuführen. Höhepunkte der Veranstaltungen waren ein 24-Stunden-Tag, ein Ausflug nach Trips-Drill zum Landesjugendfeuerwehrtag, die Teilnahme an der Jugendflamme und ein Orientierungslauf. Die Kasse zog

eine durchwachsene Bilanz und startete mit leichtem Verlust ins Jahr 2025. Der Kassenprüfer bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung, sodass der Kassier durch die Versammlung entlastet werden konnte. Andreas Becker wurde als neuer Kassenprüfer für fünf Jahre gewählt. OB Michael Pfeiffer lobte die Feuerwehr für ihr Engagement und betonte den Wert der Feuerwehr für die Stadt und den Ort. Er drückte seine Bewunderung für die Betreuer der Jugendfeuerwehr aus, die sich mit großem Engagement einsetzen, um die Motivation der Kinder und Jugendlichen durch ein abwechslungsreiches Programm aufrechtzuerhalten. Der stellvertr. Feuerwehrkommandant Andreas Schorpp dankte ebenfalls den anwesenden Kameraden und hob die Bedeutung der neu gegründeten Logistik-Einheit hervor, die sich den Themen Schwarz-Weiß-Trennung und Einsatzhygiene zur Vorbeugung des sogenannten Feuerkrebses strukturiert annimmt. Groß schloss die Versammlung mit der Erwartung eines spannenden Jahres, in dem bereits sieben Einsätze verzeichnet wurden. Der Abend klang in kameradschaftlicher Atmosphäre aus.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Neuer Schwarzwald-Tatort: Szenen in Sulzbach gedreht

Am So., 23. März, ab 20.15 Uhr spielt im Ersten der Ortsteil Sulzbach eine gewichtige Rolle in der nächsten Tatortfolge „Die große Angst“. Die beiden Kommissare Tobler (Eva Löbau) und Berg (Hans-Jochen Wagner) stehen unter Fahndungsdruck auf der Jagd nach einem Pärchen. Infos: www.tatort.de



Tobler und Berg sprechen mit Zeugen. Foto: ARD Mediathek

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Altpapiersammlung

Ende April / Anfang Mai führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, anfallendes Papier zu sammeln. Weiter Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 10. März haben wir unsere Mitglieder und Gäste eingeladen. Die Versammlung wurde

von unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth um 19 Uhr eröffnet. Persönlich begrüßt wurden die Schriftführerin des KOGL Rastatt, Monika Balthazaar, sowie die Ortsvorsteherin Josefa Hofmann. Nach der Totenehrung folgte der Jahresrückblick der Schriftführerin Veronique Klumpp. Im zurückliegenden Vereinsjahr konnten alle Vereinsaktivitäten wie geplant stattfinden. Nach dem Bericht unserer Kassiererin Ilona Bittmann und dem Bericht der Kassenprüfer Manfred Weber und Karin Geisel wurde diese von den Anwesenden einstimmig entlastet. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes durch Ortsvorsteherin Josefa Hofmann folgten die Neuwahlen der Vorstandschaft. Jeweils einstimmig gewählt wurden hier Rüdiger Werth zum 1. Vorsitzenden, Andreas Seitz zum 2. Vorsitzenden, Veronique Klumpp zur Schriftführerin, Ilona Bittmann zur Kassiererin. Zum Beisitzer wurden jeweils einstimmig gewählt: Ulrike Seitz, Sebastian Peters, Jessica Werth, Monika Weber, Bernhard Sandhaas, Felicitas Ziegler, Sina Ebert, Dieter Sommer und Karsten Arnold. Auch die Kassenprüfer Manfred Weber und Karin Geisel wurden einstimmig im Amt bestätigt und für eine weitere Amtsperiode gewählt. Einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des Vereins in 2025 wurde von unserem 2. Vorsitzenden Andreas Seitz gegeben. Auch in 2025 ist wieder ein Ausflug geplant: Ziel ist am 29. Juni die Gartenschau in Freudenstadt/Baiersbrunn. Eingeladen sind Mitglieder und Gäste. Anmeldeformulare werden noch an die Mitglieder verteilt. Jessica Werth berichtete ausführlich über die Jugendarbeit und die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Jugendgruppen. Derzeit zählen 51 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 0 bis 17 Jahren zu unserem Verein, worauf wir sehr stolz sind. Es folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Hier wurde Josefa Hofmann für 25 Jahre geehrt und für 40 Jahre wurden geehrte: Uwe Böhm, Werner Hertweck, Günter Lang. Eckard Herm wurde für 50 Jahre geehrt und für 60 Jahre wurden geehrt: Siegfried Frickinger, Augustin Hartmann und Hans Wunsch. Ferdinand Merz wurde für 70 Jahre geehrt. Nach den Ehrungen wurde die Sitzung vom 1. Vorstand Rüdiger Werth geschlossen und die Teilnehmer verabschiedet.

Turnverein Sulzbach

Generalversammlung

Am Sa., 29. März, findet um 17 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Sulzbach 1890 in der vereinseigenen Turnhalle statt. Zu dieser Versammlung sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neu-



wahlen des Vorstandes und Turnrates nach der neu verabschiedeten Satzung sowie Ehrungen von langjährigen und verdienten Vereinsmitgliedern. Wünsche und Anträge müssen bis Mo., 24. März, beim 1. Vorsitzenden Oliver Maier, Dorfstraße 135 in Gaggenau/Sulzbach oder unter tv.sulzbach@aol.com abgegeben werden.

Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen

Am So., 6. Apr., veranstaltet der Turnverein außerdem die traditionellen Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen. Die Wettkämpfe beginnen um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos und für das leibliche Wohl vor Ort wird gesorgt.

Turngau Mittelbaden-Murgtal:

Frühlingstreffen der Älteren und Senioren

Am So., 30. März, findet das diesjährige Frühlingstreffen der Älteren und Senioren des Turngau Mittelbaden-Murgtal in der vereinseigenen Turnhalle des TV Sulzbach statt. Hierzu sind alle der älteren Generation - egal ob Vereinsmitglied oder nicht - nach Sulzbach eingeladen. Um 12.30 Uhr findet zunächst ein Spaziergang durch Sulzbach unter der Führung des ehemaligen Ortsvorstehers Artur Haitz statt, wobei die Teilnehmenden den Gaggenauer Ortsteil näher kennenlernen. Anschließend gibt es ab 14 Uhr ein buntes Programm in der Turnhalle Sulzbach. Für das leibliche Wohl ist unter anderem durch Kaffee und Kuchen durch den TV Sulzbach gesorgt.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus MurgWichtel

Oskar-Scherrer-Straße 2, Gaggenau 915133

Kinderhaus Spielwiese

Wiesenweg 35, Gaggenau 915100

Kindertagesstätte sternchen

im Auftrag der Daimler AG
Goethestraße 59, Gaggenau 918459

Evangelische Kindertagesstätte

Jahnstraße 21a, Gaggenau 4630

Katholischer Kindergarten St. Anna

Straußgasse 4, Gaggenau-Sulzbach 4856

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Brahmsstraße 11, Gaggenau-Ottenau 3871

Katholischer Kindergarten St. Josef

Wiesenweg 30, Gaggenau 4896

Katholischer Kindergarten St. Laurentius

Pestalozzistraße 1, Gaggenau-Bad Rotenfels 4890

Katholischer Kindergarten St. Michael

Gaggenauer Straße 2, Gaggenau-Michelbach 5938

Katholischer Kindergarten St. Marien

Bismarckstraße 51, Gaggenau 4669

Katholischer Kindergarten St. Nikolaus

Hinterbachweg 1, Gaggenau-Selbach 4656

Städtischer Kindergarten Hörden

St.-Bernhard-Straße 1, Gaggenau-Hörden 07224 3336

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Schwarzwaldhochstraße 31, Gaggenau-Freiolsheim 07204 525

Städtischer Kindergarten Oberweier

Ortsstraße 80, Gaggenau-Oberweier 07222 48599

Waldkindergarten Gaggenauer Waldhummeln

Wiesenweg 35, Gaggenau 0176 22552540



Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen

Die **Sammelstelle** für Althandys
befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribus

Bürgerbüro mit Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71

Tel.: 962-444

Fax.: 962-445

E-Mail:

buergerbuero@gaggenau.de

Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad

Murganabad Gaggenau

Konrad-Adenauer-Straße 2, 76571 Gaggenau 962-685

Rotherma-Thermal Mineralbad

Badstraße 9, 76571 Gaggenau 97880

Freibäder

Waldseebad,

Waldstraße 70, 76571 Gaggenau 962-0

Kuppelsteinbad Ottenau

Selbacher Straße 1, 76571 Gaggenau-Ottenau 984901

Freibad Sulzbach

Dorfstraße 143, 76571 Gaggenau-Sulzbach 1839388